

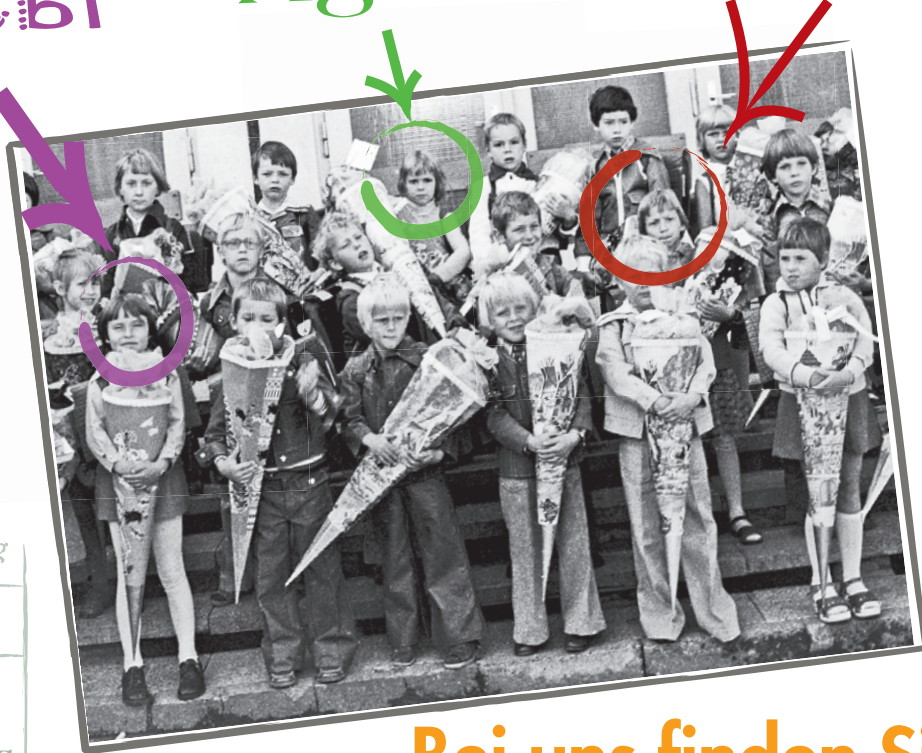
Die Norderneyer Schulen



Göubi

Agate

Emma



No. 68g

†	ø
Æ	µ
½	CE
e	¬
Δ	£
ð	ℓ
α	≠
¾	≠
ç	š
µ	‰
≈	ž



Bei uns finden Sie Geschenke
für alle Ihre Jugendlieben!

EIN HAUS VOLLER IDEEN

STRANDSTRASSE 21
26548 NORDERNEY

TEL 04932 469

FAX 04932 1014

INFO@SOLARO-NEY.DE

WWW.SOLARO-NEY.DE



Solaro seit 1909 Qualität für Norderney

Die Norderneyer Schulen



„Pop Art trifft Norderneyer Art“ WPK Kunst Jg. 10HRG, Frau Ufen

Schuljahrbuch des Förderkreises der Norderneyer Schulen e.V.

Grundschule
Jann-Berghaus-Str. 56
Telefon : 2419

Kooperative Gesamtschule (KGS)
An der Mühle 2
Telefon: 2402

38. Jahrgang

Band 37

Sommer 2018

Vorwort

Liebe Leserinnen! Liebe Leser!

Unsere langjährige Grundschulleiterin Ute Lücke ist im Juni des vergangenen Jahres zur Pensionärin befördert worden. Ein Traumjob! Bis ich im Februar 2018 Schulleiter der Grundschule geworden bin, durfte ich das ein paar Monate üben. Viele Menschen haben ihr Versprechen eingelöst und mir dabei mit Rat, Tat und Nachsicht geholfen: Das Kollegium, die Eltern, die zuständigen Stellen bei der Schulbehörde, Norderneyer Clubs, Vereine und Verbände, der Förderkreis, meine Freunde und die Stadt Norderney und bestimmt viele andere. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Macht bitte weiter so. Was bei uns in der Schule los war, könnt ihr in unserer Chronik lesen.

Es ist wirklich kaum zu glauben, aber es ist schon wieder ein Jahr vergangen und Sie halten hier das Schuljahrbuch 2018 in Händen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie natürlich wieder Informationen und Berichte über das abgelaufene Jahr an der KGS. Wir haben versucht Sie durch die Chronik und die Beiträge auf dem Laufenden über die Entwicklungen und Geschehnisse an unserer Schule zu halten. Dabei wiederholen sich natürlich eine ganze Reihe von Ereignissen, aber es ist auch immer wieder von Neuerungen und Veränderungen zu berichten.

Leider kam es im letzten Herbst zu einem Wasserschaden in der Eingangshalle, der die Lehrerbilderwand so stark in Mitleidenschaft zog, dass diese entfernt werden musste. Nun hoffen wir, dass im Sommer die Ursachen des Wassereintritts behoben werden und wir die Darstellung des Kollegiums neu gestalten können.

Die Entscheidung zur Beschäftigung einer Bundesfreiwilligen an der KGS – wir berichteten im letzten Schuljahrbuch über den Einstieg in diese Maßnahme – kann als voller Erfolg verzeichnet werden. Unsere aktuelle „BuFDi“ Pia hat sich sehr flexibel in mannigfaltigen Bereichen eingebracht und ist als positive Bereicherung des Schullebens kaum mehr wegzudenken. Dennoch wird sie uns im Sommer verlassen, um dann, mit den an der KGS gemachten umfangreichen Erfahrungen, in ein Studium einzusteigen. Nach den Sommerferien wird eine neue Bundesfreiwillige folgen.

Seit dem 7. Mai 2018 haben wir es nun schriftlich - die KGS Norderney wird ab dem 1. August 2018 in den Jahrgängen 5 bis 7 **teilgebundene Ganztagschule**. Im letzten Jahr wurde die Möglichkeit des Wechsels von der offenen zur teilgebundenen Ganztagschule diskutiert und mehrheitlich von allen zuständigen Gremien unterstützt. Daraufhin wurde der Antrag zum 1. Dezember 2017 an die Landesschulbehörde eingereicht. Nach nun einem halben Jahr Wartezeit ist die Genehmigung zur Umsetzung eingegangen.

Was bedeutet das nun für die Ganztagschule im nächsten Schuljahr? In den Jahrgängen 8 bis 10 ändert sich nichts. Es bleibt alles wie bisher. In den Jahrgängen 5 bis 7 ändert sich äußerlich eigentlich auch nichts, denn die durch die teilgebundene Ganztagschule geforderten mindestens zwei verpflichteten Nachmittage gehören bereits seit Einführung der Ganztagschule 2004 zum festen Bestandteil der Stundenpläne dieser Jahrgänge. Der Vorteil liegt in den Möglichkeiten den Schulalltag für das Lernen vorteilhafter zu gestalten. Die detaillierten Planungen für das kommende Schuljahr gehen wir bereits verstärkt an, wobei wir diese neuen Möglichkeiten als ein weiteres Mosaiksteinchen im Prozess einer sich weiterentwickelnden modernen Schule verstehen.

Und nun wünschen wir Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre des Schuljahrbuches 2018.

Martin Pape, Grundschulrektor

Jürgen Birnbaum, Gesamtschuldirektor

Für unsere Schulen auf Norderney



Im Jahre 1969 gegründet, feiert der Förderkreis der Norderneyer Schulen e.V. im nächsten Jahr sein 50-jähriges Jubiläum.

Wir unterstützen die Norderneyer Schulen bei Neuanschaffungen, Klassenfahrten, Teilnahme an der Orchesterklasse und vielem mehr!



Der Vorstand



1. Vorsitzende:
Kim Weinzettl (V.i.S.d.P.)
2. Vorsitzender:
Stefan Kunze (komm.)
1. Kassenwartin:
Frauke Bornschein
2. Kassenwartin:
Marina Dreßler

1. Schriftführerin:
Franzi Rückher
2. Schriftführerin:
Elke Pauls
1. Beisitzer:
Christian Curtius
2. Beisitzer:
Jens Sohni

Viel Spaß herrscht
auch immer
hinter den Kulissen!

MACH DOCH MIT!
Die Aktiven treffen sich
jeden 1. Donnerstag
im Monat
um 20 Uhr
am KÜCHENEINGANG der KGS.
Interessenten sind jederzeit
herzlich willkommen!

Förderkreis der Norderneyer Schulen e.V.
- Gorch-Fock-Weg 2 - 26548 Norderney -
Telefon (04932) 935 312
info@förderkreis-norderney.de
www.förderkreis-norderney.de

Chronik der Grundschule Norderney

Chronik der Grundschule Norderney (Februar 2017-April 2018)

Februar 2017

Eigentlich soll unser Schulprogramm turnusgemäß überarbeitet werden. Wir entschließen uns aber dazu, eine Neufassung zu wagen. Eine nette und kompetente Mitarbeiterin der Landesschulbehörde unterstützt uns dabei.

Juni 2017

Unsere Schulleiterin Ute Lücke geht in den Ruhestand und wird in einer kleinen, freundlichen Feier verabschiedet. Auf einmal fehlen an unserer Schule mehr als 25 Jahre Erfahrung. Ich finde es sehr beruhigend, dass Ute ihre Telefonnummer nicht geändert und Hilfe angeboten hat. - Ob der Telefonhörer jemals kalt wird?

Das Spaß-Sportfest ist wieder eine sehr schwungvolle Veranstaltung. Alle Kolleginnen und Kollegen unterstützen die fleißigen Elternhelfer und organisieren für die kleinen Sportler ein abwechslungsreiches Event. Natürlich gibt es am Schluss wieder das leckere Wasser-und-Wurst-Catering. - Der beim Weitsprung zu rettende Affe heißt ab jetzt Sibbi.

Im Rahmen des Filmfests dürfen wir auch wieder zwei tolle Kinofilme in unserem schönen Kurtheater genießen.

August 2017

Nach den Sommerferien gibt es eine Überraschung: Die Schule ist nun von innen wieder schön. Die Flure im Ostflügel sind gestrichen, das Treppenhaus im Westen erstrahlt in neuem Glanz. Die Maler haben sehr schnell und sehr gut gearbeitet: Herzlichen Dank!

Auf der Einschulungsfete in der rappendvollen Turnhalle zeigen sich unsere neuen Schülerinnen und Schüler von der besten Seite. Sie hören dem bunten Treiben aufmerksam zu und gehen langsam und leise in ihre Klassen. So darf das gerne bleiben!

Ausreichend frisches Wasser zu trinken ist für die Gesundheit sehr wichtig. Das erfahren unsere Schülerinnen und Schüler persönlich vom Leiter der Stadtwerke Holger Schöne-
mann.

Die Stadtwerke beliefern uns aber nicht nur mit leckerem Wasser auf Rechnung. Die Trinkgefäße bekommen wir sogar geschenkt. Überall sieht man nun viele, tolle, blaue Flaschen.

September 2017

Bald sieht man es ihr von außen nicht mehr an, doch unsere Schule ist schon 118 Jahre alt. Die Feuermelder sind allerdings auf dem neuesten Stand der Technik, der Alarm ist in allen Klassenräumen sehr gut zu hören und unsere Schülerinnen und Schüler sind gut vorbereitet. Daher ist es kein Zufall, dass bei der Alarmübung alle in zwei Minuten auf dem sicheren Schulhof stehen. - Das Niveau müssen wir unbedingt halten.

Viele Norderneyer Politiker, Vertreterinnen und Vertreter von Verbänden, Einrichtungen, Vereinen und den Schulen treffen sich regelmäßig und unterhalten sich auf der Grundlage von professionell erstellten Gutachten über die Möglichkeit, die beiden Schulstandorte zusammenzulegen. Alle Aspekte werden in diesen Sitzungen berücksichtigt. Die Landesschulbehörde sitzt mit im Boot. Falls es irgendwann zu einer Zusammenlegung kommen sollte, ist diese so gut vorbereitet, wie es geht. - Hoffentlich gibt es bis dahin noch viele, viele Sitzungen. - Wir finden unser Schulgebäude klasse.

Auf dem Gesamtelternabend zur Organisation der Ganztagschule sind sechs Schülerinnen und Schüler durch ihre Eltern vertreten. - Wir müssen unbedingt mehr Werbung für „Informationen aus erster Hand“ machen.

Die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen nehmen an einem eintägigen Kurs „Selbstbehauptung und Selbstverteidigung“ teil. Die Diplompsychologinnen Alexandra und Christian Puttlitz arbeiten hart mit den Kindern und üben mit ihnen, sich auf das eigene Gefühl zu verlassen und sich im Notfall verteidigen zu können.

November 2017

Über unsere Projektwoche zum Thema „Kinderrechte“ und den an- und abschließenden Sponsorenlauf, bei dem 18.000 Euro für UNICEF und Kadeba gesammelt werden, wird viel Freundliches berichtet. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die auf die eine oder andere Art dazu beigetragen haben.

Die vorweihnachtliche Theaterfahrt der ganzen Schule nach Norden ist immer eine feine Sache. Das Stück passt für Kinder und Erwachsene, die Schauspielerinnen und Schauspieler sind hervorragend und meistens gibt es interessante oder lustige Musik. Wir bekommen regelmäßig Plätze in den ersten Reihen. Das ist total nett, aber nun ist uns klar geworden, dass die Kleinen gar nicht über den Bühnenrand gucken können. - Wir werden fragen, ob wir in diesem Jahr das Theaterstück von den letzten Reihen aus genießen dürfen.

Eine kleine Sensation ist der Adventsflurmarkt. Es gibt in vielen Klassen und in allen Fluren Stände mit einem fantastischen Angebot. Überall stapeln sich Kisten. Menschen mit Waren stehen auf jedem Quadratmeter und die Schule brummt vor Betriebsamkeit. Und um 18 Uhr ist alles aufgeräumt, nichts liegt noch herum! - Das machen wir wieder so.

Aus Sicherheitsgründen findet die traditionelle Septembersause, das informelle Treffen von KGS und GS am Freiluftgrill der Grundschule, wieder einmal im November statt. Wegen des Sturms wird der erste Termin verschoben. Es ist sehr kalt, lecker und nett.

Mit einem gemütlichen Advents-Bastelvormittag sowie dem alljährlichen und zu einer schönen Tradition gewordenen Tannenbaumschmücken auf dem Kurplatz stimmen wir uns auf die kommende Adventszeit ein.

Dezember 2017

Der Seniorenförderverein Norderney e.V. ist auf der Suche nach einem passenden Raum für das unterstützenswerte Projekt „Kunst 60+“ in unserer Schule fündig geworden: Der Werkraum ist hell, barrierefrei und daher hervorragend geeignet. Lagerraum ist knapp, aber ein Schränkchen werden wir für unsere Senioren sehr gerne freiräumen.

Januar 2018

Der Pädagogische Qualitätszirkel, ein offener Verbund von norddeutschen Suprahumanisten, trifft sich viel zu selten im Goodewind, um dort Probleme zu lösen, die es noch gar nicht gibt. - Suprahumanisten haben von ihren Mitmenschen grundsätzlich eine sehr hohe Meinung. Von sich selbst aber auch. Und das noch grundsätzlicher!

Die Fassade der Schule wird weiter renoviert. Leider geht das nicht so schnell, wie es das ausführende Unternehmen geplant hat. Um an der Fassade arbeiten zu können, muss nur eine Bedingung erfüllt sein: Das Wasser muss und darf nur aus dem Wasserschlauch fließen. - Von September bis März gibt es aber kaum einen trockenen Tag, an dem die Temperatur über 5 °C liegt. - Das Wetter ist wirklich ...

Februar 2018

Rosenmontag soll, so ist es der Plan des Kollegiums, ein Tag wie jeder andere werden. Unsere Schülerinnen und Schüler akzeptieren das nicht und sorgen durch eine Unterschriften-Blitz-Aktion für eine schöne entspannte Party. Kein Wunder, dass es so friedlich ist: Alle Spielzeugwaffen bleiben zu Hause. - Und genau da sollen sie für immer bleiben.

Der Rotary Club Norderney setzt sich schon immer für die Stärkung der Lesefertigkeit unserer Schülerinnen und Schüler ein. Die Buchgeschenke werden gerne angenommen und gelesen. Indem der RC unser diesjähriges Sportfest, das professionell durchgeführte Trixitt-Event, sponsort, schnürt er für uns ein Rundum-sorglos-Paket zur Ertüchtigung von Geist und Körper. Wir freuen uns auf Trixitt und bedanken uns ganz herzlich.

Die neuen Sportpferde kommen endlich an. Sie sind zeitgemäß und motivierend. Der Stall wird gründlich ausgemistet, neue Boxen werden aufgestellt. Alle Pferde bekommen einen Brandstempel mit GSN darauf. Damit die Pferde, falls sie sich verlaufen, wieder nach Hause getrieben werden können.

Es fällt Schnee, draußen ist es still und friedlich. In der ersten Stunde weisen alle Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer darauf hin, dass der Schnee am Boden liegenbleiben muss. (Schneebälle fliegen lassen darf man laut Schulordnung nicht.) Nach der Hofpause ist es draußen wieder still und friedlich. - Das machen wir jeden Tag so.

Zum ersten Mal tagt die Versammlung der Klassensprecher zusammen mit dem Schulleiter. In diesem Schülerparlament gibt es viele Hinweise darauf, wie wir das Schulleben noch kindgemäßer gestalten können. - Eine riesige (Wasser)rutsche wird es aber auf dem Schulhof in der nächsten Zeit sicherlich nicht geben. Die neuen Fußballtore werden dafür schon fleißig benutzt.

Das Kollegium nimmt an zwei Nachmittagen an einem Erste-Hilfe-Kurs teil. Wir wünschen uns sehr, dass wir unsere aufgefrischten Fertigkeiten und Kenntnisse bis zum nächsten Kurs schlummern lassen dürfen.

Seit Ende Februar ist es offiziell: Martin Pape ist neuer Rektor der Grundschule Norderney!

März 2018

Seit Endes des Monats darf das „Haus der Insel“ nicht mehr genutzt werden. Die findigen Organisatorinnen und Organisatoren von „Verwenden statt Verschwenden“ haben sich schnell an ihre Grundschule erinnert und nun gibt es die leckersten und wichtigsten Sachen am Samstagvormittag in unserer Mensa: Kommt alle und nehmt gegen eine klitzekleine Spende mit, was ihr braucht.

April 2018

Der alljährliche Besuch des „Klaviertheater Santa“ rundet unsere diesjährige Chronik ab.

HERMANN Pauls
Meisterbetrieb

KLEMPNEREI • SANITÄR •
HEIZUNG • LÜFTUNG •
SOLAR

Wiedaschstraße 9 • NORDERNEY
☎ 927 900 Fax: 927 901

Wir bedanken uns bei ...

- * den Eltern für die Hilfe bei unseren schulischen Aktionen.
- * dem Förderkreis für die Unterstützung bei Klassenfahrten, Schulveranstaltungen und Anschaffungen.
- * der AWO für die Übernahme der Buskosten bei unserer Theaterfahrt nach Norden.
- * dem Lions -Club, der AWO und den Gesundheitsförderern für die Unterstützung des Projektes „ Klasse 2000“ in der Grundschule!
- * dem Rotarier Club Norderney für die Leseförderung in den Klassen mit einer Buchspende für die Schülerinnen und Schüler, sowie für die Finanzierung unseres diesjährigen Trixitt-Sportfestes.
- * dem NABU für das Projekt „Mobile Umweltbildung“.
- * den Stadtwerken für die tollen blauen Trinkflaschen.
- * allen, die uns im letzten Jahr durch Sachspenden und Hilfe unterstützt haben!



Norderneyer Schinken

1 A Spitzenqualität

*hauchdünn geschnitten –
immer ein Hochgenuss*

Einschulung

2017



WELLNESS UND DIE LUST AUF MEER

Genießen Sie bei uns den Luxus der besten Lage im ersten Haus am Platz, das maritime Wohlfühlambiente unserer modernen Designzimmer und Suiten und eine ausgezeichnete Frischeküche.

Erleben Sie auf 4000 m² den perfekten Traum einer einzigartigen Bade- und Wellnesslandschaft mit Blick auf das Meer. Freuen Sie sich auf die zahllosen Angebote für Fitness und Beauty.

Das ist Wellness auf der Höhe der Zeit.

STRANDHOTEL ^{★★★★S} GEORGSHÖHE

Spa- und Resorthotel

Kaiserstraße 24 · 26548 Norderney
Telefon (0 49 32) 898-0 · Telefax (0 49 32) 898-200
www.georgshoehe.de · info@georgshoehe.de





Klasse 1a

ganz hinten: Herr Michel-Zuber

hintere Reihe: Thore Schöneberg, Blanka Lawrukiewicz, Amira Abarguih, Benjamin de Boer, Paula Knoch, Alva Mari Carlsen, Ben Dunker, Leni Döring, Marcus Majert, Mathilda Hauk, Asen Vuchkov

vordere Reihe: Thanh My Nguyen, Alessia Reho, Josephine Herzog, Dana Wenzig, Mailin Hasenfratz, Mia Weick, Mattis Fuhrmann, Johann Stürenburg, Jette Meyenburg,

es fehlt: Nikolaos Fountoukis



Klasse 1b

hintere Reihe: Rafael Kozicki, John-Luca Hildebrandt, Luka Jevtic, Marva Ukena, Melina Dunker, Aaron Reising, Neele Krey, Mariella Meißner, Tirsa Dolic, Ella Vit

vordere Reihe: Mattis Huy, Martin Hoang Gia Nguyen, Adem Dinkla, Bente Aiche, Sooths Langer, Paulina Kunkel, Alicia Dwilies, Stina Culjak, Evke-Luise Stürenburg, Laura Bröcker, Frau Bußmann



Klasse 2a

hintere Reihe: Frau Opitz-Kobarg, Anna Franke, Antje Saathoff, Finja Brahms, Niklas Geinitz, Aidan Röthel, Paul Prikryl, Lilly Praschel, Jamal Willma, Grit Zuber, Naike Richter

vordere Reihe: Alea Everken, Duy Binh Le, Minh Vu Hoang, Robin Jäcke, Maximilian Knappe, Mia Sanchez, Jenna Theiß, Iris Pinna

es fehlt: Konstantin Stark



Klasse 2b

hintere Reihe: Lea Glaser, Finn Hausmann, Filip Libal, Jarno Hamczyk, Nik Ristow, Mila Fülle, Florian Hauschild, Lily Ha, Lennard Janßen, Frau Leisse

vordere Reihe: Niklas Berger, Finja Bätje, Esther Brilon, Leah Aderhold, Thalea Kleimann, Luis Saathoff, Amy Kanders, Cristina Gelso, Leene Zahn



Klasse 3a

hintere Reihe: Frau Neuhaus, Luis Kruse, Joel Agen, Luis Lam Nguyen, David Weinmann, Rasmus Gora, Christian Crucean, Sina Lührs, Leif Tillmanns, Tim Siggas, Greta Siemkes, Jannis Weiland, Minh Hoang Nguyen, Kilian Rauch, Ulli Visser

vordere Reihe: Emilia Kozicka, Marten Sauerberg, Felix Volkamer, Sem Bolz, Jantje Visser, Wolke Budde, Lea Schnieder



Klasse 3b

hintere Reihe: Theodoros Fountoukis, Emily Atilgan, John Ricks, Haydar Cömertpay, Patrice Konopka, Long Hoang Do, Kian Wenzig, Bruno Eilt Wessels, Karim Durak, Bennit Fuhrmann, Jana-Sophie Rauchmann, Aliyah-Maria Holzkamp, Julian Lorenz, Finn Ries, dahinter: Herr Pape

vordere Reihe: Nevio Sky Roisch, Lara Kikel, Nicolay Vuchkov, Aileen-Sophie Hoffmann, Jannik Brilon, Constantin Haas, Marc-Andrè Hildebrandt



Klasse 4a

hintere Reihe: Frau Lübben, Ronja Kutz, Claudiu Crucean, Viet Do, Wilhelm Kupfer, Giuliano Beck, Mario Lungu, Emiliy Knöpfel, Marina Rüst, Emilia Casto, Justin Kramer, Silke Kramer, Viwien Vuong

vordere Reihe: Alicia Aust, Antonia Dunker, Sina Reising, Khanh Nguyen, Johanna Stark, Samantha Blaum



Klasse 4b

hintere Reihe: Jarik Stolowski, Frau Eilts, Kilian Scholten, Luke Rass, Julia Bernhardt, Jasmin Wieczorek, Marla Hausmann, Magdalena Micevic, Christoph Majert, Ruben Holtmann, Thees Robisch, Jarle Schwarze, Jarne Kampfer

vordere Reihe: Josefine Zuber, Ronja Hamczyk, Leonie Ortmann, Moritz Denecke, Jesper Huy, Mika Holtkamp

es fehlt: Sina Maleßa

Das Kollegium der Grundschule



von links: Ulli Visser, Silke Kramer, Jutta Leisse, Grit Zuber, Silke Feldmann, Thomas Michel-Zuber, Beatrix Neuhaus, Julia Weick, Maren Schmidt, dahinter: Martin Pape, Maïke Eilts, Manuela Bußmann, Leon Poppinga (Praktikant), Maren Opitz-Kobarg, Antje Lübben, Sigrid Jänke

es fehlen: Annette Stolle, Silke Peters, Elke Weiland, Elke Kahl, Uwe de Boer

Verabschiedung und Begrüßung

Ute Lücke geht nach 42-jährigem Schuldienst in Pension und wird in einer feierlichen Runde gebührend verabschiedet.

Martin Pape ist seit Februar 2018 der neue Schulleiter an der Grundschule Norderney!

Herzlich Willkommen!!



Foto: Norderneyer Badezeitung



Durst...?



Wir bringen Ihre Getränke! Anruf genügt:

04932 9 11 50
04932 9 24 60

Getränke-Fachgroßhandel, Getränke-Heimservice
Im Gewerbegebiet 6, 26548 Norderney, www.getraenke-peters-rass.de

Bier · Mineralwasser · Limonade · Fruchtsaft · Sekt · Champagner · Prosecco · Wein aus aller Welt · Spirituosen



Klassenfahrt der Klasse 4a im Schuljahr 2016/2017



Besuch des Bronzezeithofes

Innerhalb des Bronzezeithofes haben wir erfahren und erleben können, wie die Menschen in der Bronzezeit gelebt und gearbeitet haben. Wir konnten selbst ausprobieren, wie schwer es ist, sehr große Steine zu bewegen, selbst Werkzeuge herstellen zu müssen und vieles andere mehr. Am coolsten fand ich, dass wir am offenen Feuer selbst Stockbrot backen konnten. (Dat)

Vechtestromer

Der Weg zum Vechtestromer war lang, aber es hat sich gelohnt. Die Fahrt auf dem Wasser hat viel Spaß gemacht. Auf der Vechte sind wir vom Tierpark zum Textilmuseum gefahren. Bei der Unterquerung der niedrigen Brücken mussten wir oft die Köpfe einziehen, weil die Brücken so niedrig waren. Wir sind sogar auf dem Boot unter einem Haus hindurch gefahren. Wir sahen brütende Blässhühner, Libellen und viele Schmetterlinge. (Tabea)

Tierpark Nordhorn

Der Tierpark war sehr groß und wir haben dort viele verschiedene Tiere beobachten können. Mir haben alle Tiere gefallen. Am meisten die Ziegen, Schafe und die „Bunten Bentheimer Schweine“. Es waren auch viele mir unbekannte Tiere dabei.

(Luis)

Textilmuseum Nordhorn

Nordhorn war einmal eine sehr bedeutende Textilstadt. Wir haben uns alte und neue Textilmaschinen in Aktion angesehen. Es war eine große Leistung, diese Maschinen herzustellen, zu bedienen und zu warten. Diese Maschinen sind sehr groß und sehr laut. Spannend zu beobachten war, wie aus Baumwolle Stoffbahnen entstehen. (Colin)

In der freien Zeit haben wir gespielt, u. a. auch Fußball, wir haben gegrillt und hatten viel Spaß.

Klassenfahrt

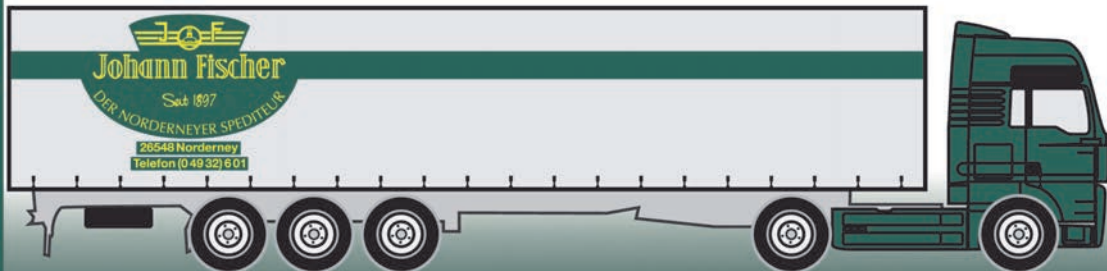
Kurz vor den Sommerferien 2017 fuhren die Klassen 3b und 4b auf Klassenfahrt in die Jugendbildungsstätte Asel. Wir besuchten das Schulmuseum in Zetel, gingen auf Wanderschaft rund um Wittmund und besichtigten das Schloss in Jever. War `ne tolle Fahrt.



Den Abschluss der 3. Jahrgangsstufe (3b) feierten wir mit Grillwurst, Kuchen und Reitunterricht in den Dünen bei Frau Bohmann.



...ob fern oder nah – wir sind für Sie da!



Seit 1897 Ihr zuverlässiger Partner im Inselverkehr

Am Hafen 5

26548 Norderney

Tel.: (0 49 32) 6 01

Fax: (0 49 32) 8 24 60

E-Mail: spedition.fischer@t-online.de



Projektwoche

"Kinderrechte"

**... vom 23.-27.10.2017
mit anschließendem Sponsorenlauf am 02.11.2017
für UNICEF und das Dorf KADEBA im Südsudan**

Als Beitrag zu den Lernbereichen „Globale Entwicklung“ und „Politisches Lernen – demokratisches Lernen“ haben die Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule Norderney gemeinsam mit den SchülerInnen überlegt, eine Projektwoche zum Thema „Kinderrechte“ zu gestalten.

Die globale Weltsituation, besonders die weltweit oft schwierige Situation von Kindern, beschäftigt und bewegt uns. Wir wollten mehr darüber erfahren, die Kinderrechte der Vereinten Nationen kennen lernen, uns mit ihnen auseinander setzen, aber vor allem auch einen Bezug zu unserem eigenen Leben herstellen und herausfinden, was die Kinderrechte mit uns selbst zu tun haben.

Die Auseinandersetzung mit dem Thema „Kinderrechte“ hat schnell alle SchülerInnen gefesselt in hohem Maße interessiert. Viele Kinder haben sich (mit Unterstützung des Unterrichtsmaterials von UNICEF; Kinderbüchern zum Thema, weiterer Literatur und Internet- links...) erstmals so intensiv mit ihrem eigenen Leben und dem anderer Kinder in Bezug auf Kinderrechte auseinander gesetzt. Besonders die Ungleichbehandlung von Mädchen, die Situation von Krieg und Vertreibung, die ungerechte Verteilung von Bildungschancen, Hunger, Kinderarbeit und vieles mehr beschäftigte die Kinder sehr, auch über den Schulvormittag hinaus und in den Familien.

Vielfältige Produkte sind in dieser Woche in den einzelnen Klassen entstanden.

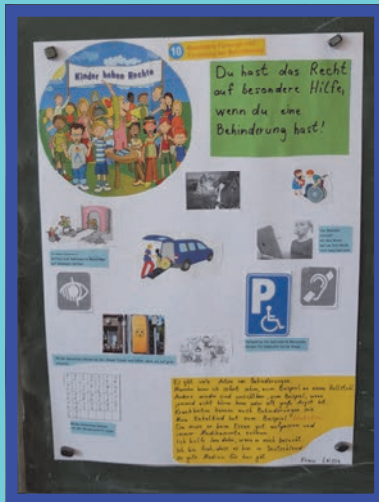
Projektwoche

"Kinderrechte"

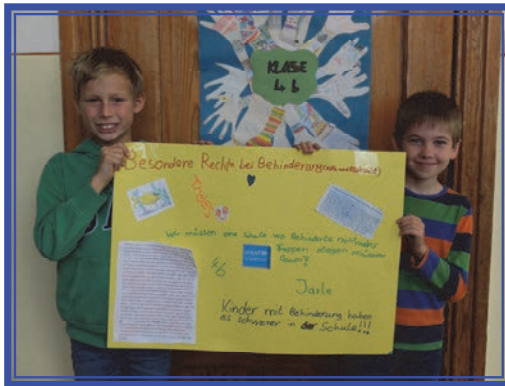
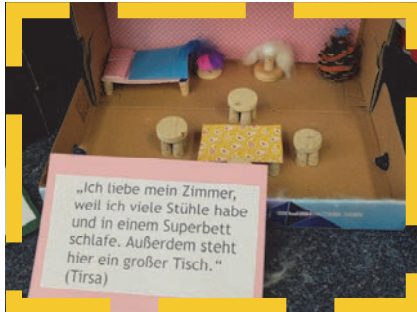
Im Zentrum stand auch sehr schnell die Frage, was wir denn über Information und Bewusstheit hinaus aktiv tun können. So entstand die Idee eines Sponsorenlaufes, dessen Erlös zur Hälfte an UNICEF und zur anderen Hälfte an das Dorf KADEBA im Südsudan, zu dem wir über das Engagement des Norderneyer Ehepaares Selbach bereits Einblicke und Kontakte hatten, gehen sollte. Wir sind ja eine kleine Schule, aber die Kinder haben engagiert Sponsoren gesucht und sind gelaufen und gelaufen und gelaufen, - immer rund um unseren Kurplatz. Unterstützt und angespornt von Eltern, Nachbarn, dem Inselradio und interessierten Touristen stand am Ende eine Summe

von mehr als 16.000 Euro – die Stadt Norderney hat mit einer weiteren Spende auf insgesamt 18.000 Euro aufgerundet.

Wir konnten es alle selbst kaum glauben, sind stolz auf das Ergebnis dieser verbindenen und nachhaltigen Projektwoche und freuen uns darüber, so eine kleine Unterstützung für die Kinder dieser Welt leisten zu können!



Ausgewählte Schülerergebnisse aus der Projektwoche!



Sponsorenlauf für Unicef und Kadeba





Am 2.11.17 liefen 155 Schülerinnen und Schüler um den Kurplatz, um Geld für den Freundeskreis Kadeba und Unicef zu sammeln. Die Kinder suchten sich schon vorab Sponsoren, die ihnen pro Runde einen Betrag spenden wollten. Die Laufbereitschaft der gesamten Schülerschaft war riesig und so kamen am Ende 16.634,21€ zusammen. Die Stadt Norderney rundete den Betrag sogar noch auf 18.000€ auf.

Eine starke Leistung von allen Beteiligten!

Danke!



BERGHAUS

**Das Fachgeschäft in Norderney für
Glas, Porzellan und Haushaltswaren**

**Jann-Berghaus-Straße 17a
26548 Norderney
Telefon 04932/1689
Fax 04932/83478**



11.04.2018

Liebe Leute aus Norderper
 wir wollen euch heute et was
 von unserer Übernachtungsparty
 erzählen. Als erstes haben
 wir in der Turnhalle getobt.
 Wir haben mit der Tochter
 von Frau Opitz ganz lustige
 Mc Donalds spiele gespielt. Dann
 sind wir in die Klasse gegangen
 und haben vorgelesen bekommen.
 Dabei durften wir chips essen.
 Dann haben wir uns bettfertig gemacht
 und dann haben wir uns auf die
 Matratzen und Tuhmatten gelegt.
 Max, der Hund von Frau Opitz, hat
 zwischen uns gelegen. Wir konnten aber alle
 nicht einschlafen, weil wir so aufgereggt waren.
 Morgens haben wir zusammen in der Küche
 gegesst. Wir waren alle sehr müde, aber
 trotzdem war es sehr schön.

Finja und Mia aus der 2a



„Starten Sie jetzt
 Ihre Ausbildung
 beim Top-Arbeitgeber.“

Bewerben Sie sich als

- > Auszubildende/-r für den Beruf Bankkauffrau/-mann
- > Student/-in für den dualen Studiengang
 „Insurance, Banking and Finance“ (Jade Hochschule WHV/OL)

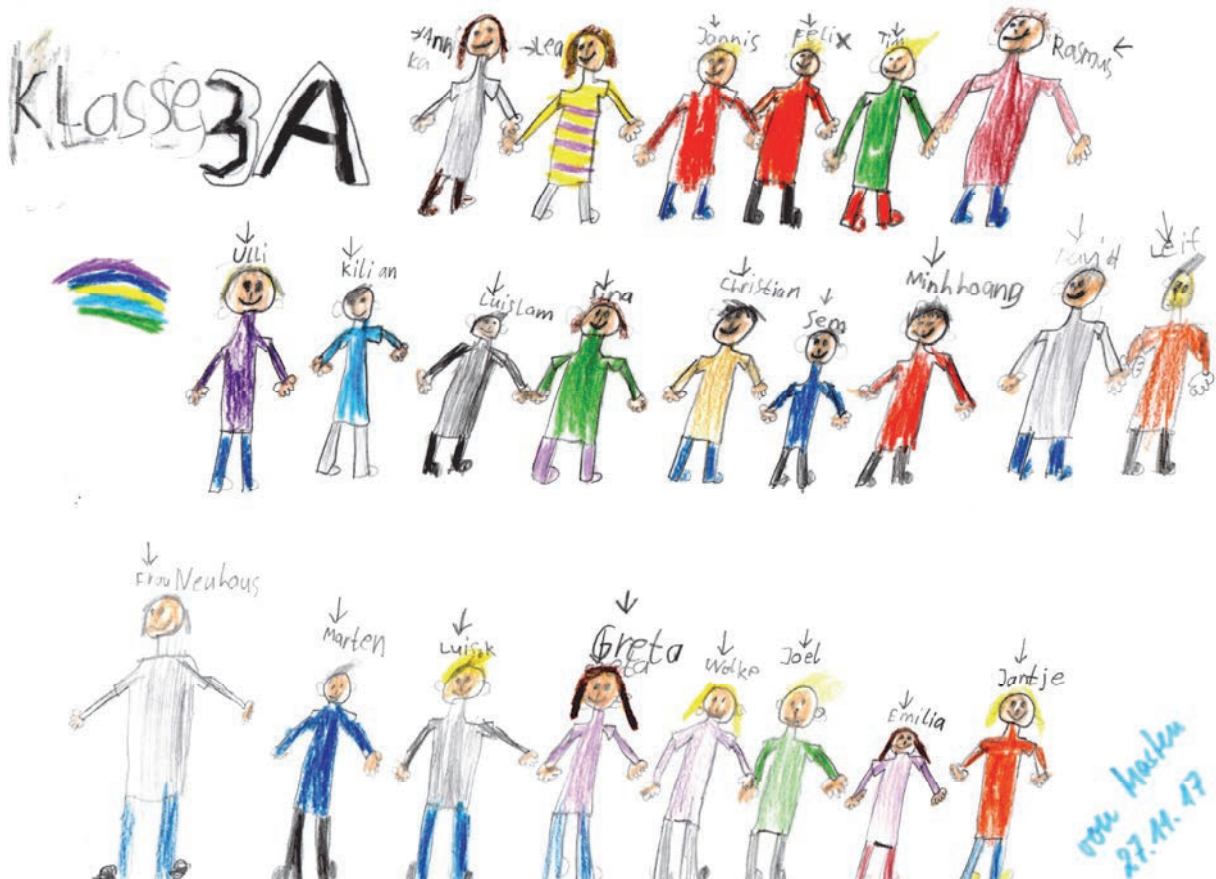
Wenn Sie Spaß am Verkaufen und am Umgang mit Menschen haben sowie Interesse an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen und demnächst oder im nächsten Jahr mit einem überzeugenden Abschluss (ein sehr gutes Abitur für den Studiengang) die Schule (Realschule, Berufsfachschule, Abitur) beenden, sollten wir uns kennenlernen.

Weitere Informationen zur Bewerbung finden Sie im Internet unter olb.de/ausbildung



OLB. Hier seit 1869.

Tolle Schülerarbeiten:





Wir nutzten unsere Klassenfahrt, um unsere heimische Insel von ihrer natürlichen Seite zu betrachten. Also ging es mittwochmorgens gut bepackt und mit reichlich Kleidung und Verpflegung ausgestattet von der Grundschule los zum Zeltplatz an der Jugendherberge am „Dünensender“. Neben unserer Klassenlehrerin Trixi Neuhaus und der mütterlichen Begleitung durch Miriam Bolz, nahmen in diesem Jahr einige Väter (Klaus Agen, Frank Weiland, Kai Schnieder und Christoph Volkamer) unterstützend am Ausflug teil.

Das wandernde Klassenzimmer - die Klasse 2a am Dünensender



Auf großer Fahrt - die Klasse 3a auf Klassenfahrt

Die Aufregung der Kinder war sofort ersichtlich, denn es ging zum ersten Mal ohne Eltern auf große Fahrt! Diesmal ging es ins ferne Ostfriesland, in eine Stadt namens Esens. Bei frühsummerlichen 8 Grad und nur leichter Bewölkung wurde kurzerhand der Grill aufgebaut und frische Esener Würstchen, Brötchen, Obst und Nachtisch unter freiem Himmel verspeist. Nun konnte das Tagesprogramm beginnen. Als Erstes stand eine Stadt-Rallye auf dem Plan, welche die Kinder in kleinen Gruppen bestritten. Über Feldwege und Vorstadtsiedlungen vorbei an unauffindbaren Phantomen („Wo soll denn da ein Nilpferd stehen?!)“ ging es in die Stadt zu Kirche und Rathaus, wo die Kinder Rätsel zu lösen und reichlich zu entdecken hatten. Zurück in der Jugendherberge wurden insbesondere Spielraum, Sportplatz, die nahe Umgebung und natürlich die eigenen Zimmer ausreichend genutzt. Abends kehrte wieder Ruhe ein und wir schauten gemeinsam den alten Walt-Disney-Klassiker „Robin Hood“ (als Comic), bevor es dann zu Bett ging. Die Nacht war kurz. Am zweiten Tag unternahmen wir eine Wanderung auf dem Ostfriesenweg von Esens nach Bensen, wobei uns Jan Visser mit viel Spezialwissen über örtliche Besonderheiten unterhielt. Angekommen und nach kurzer Stärkung ging es für unsere Kinder in einen „Indoor“-Spielplatz weiter. Wieder einmal wurde der sehr gute Zusammenhalt aller Kinder offensichtlich. Als Tageshöhepunkt hatten die Kinder dann Zeit, sich im örtlichen Hallenbad nochmals auszutoben (woher nehmen die Kinder eigentlich die ganze Energie?). Zur Stärkung gab es im Schwimmbad neben Obst die obligatorischen Pommes, bevor es auf den Rückweg ging. Natürlich darf auf einer Klassenfahrt die Nachtwanderung nicht fehlen. Daher gingen wir alle mit Taschenlampen ausgestattet bei früher Dunkelheit in der Gegend um die Jugendherberge spazieren. Den Abend rundeten wir dann mit einem Kinder-Disco-Abend ab. Ihr wärt überrascht, wie viele Kinder schon ordentlich das Tanzbein schwingen können.

Das Team um Frau Neuhaus - Miriam Bolz, Jan Visser, Kai Schnieder, Frank Weiland und Christoph Volkamer - hatte erneut sehr viel Spaß und wir freuen uns auf eine Wiederholung in 2019. Besten Dank an die Jugendherberge in Esens, die für eine Klassenfahrt sehr zu empfehlen ist.

Mal etwas ganz Anderes: Ersatzklassenfahrt der Klasse 4a

Die Klasse 4a machte im April 2018 eine Ersatzklassenfahrt. Ersatzklassenfahrt? Was ist das denn? Ganz klar! Eine Klassenfahrt ohne Übernachtungen, aber mit zahlreichen Ausflügen und Aktivitäten.

Es ging los am 17. April mit einem ausgiebigen Brötchenfrühstück und einem tollen Ausflug in die Bibliothek im Conversationshaus. Hier musste ein anspruchsvolles Bücherrätsel gelöst werden!

Am 18. April fuhren wir dann nach Norden ins Teemuseum. Dort lernten wir, wie Porzellan hergestellt wird. Wir durften auch alle einen Porzellanbecher selbst bemalen und dann mit nach Hause nehmen.

Ein Basteltag stand am 19. April auf dem Programm. Hier konnten alle so richtig kreativ werden. Es wurden Karten gebastelt und fleißig für den Muttertag gestaltet.

Minigolf stand am 20. April auf dem Programm! Im Gewerbegebiet wurde bei strahlendem Sonnenschein gegolft, gegolft und gegolft.

Die Fahrt nach Emden konnte wegen Ausfall der Fähren erst eine Woche später als geplant stattfinden. Am 26. April machten wir uns gut gelaunt auf den Weg in die Kunsthalle. Dort gab es die blauen Fohlen von Franz Marc und viel amerikanische Kunst zu bestaunen: Cowboys, Strohbälle, bunte Leuchtreklamen.

Zum Schluss durften wir uns in der Malschule der Kunsthalle selbst neue Fluggeräte ausdenken und sie dann mit Aquarellstiften zeichnen. Da gab es dann fliegende Pferde mit Hufantrieb, fliegende Häuser und Wiesen (fliegende Teppiche gibt es ja schon) auf unseren Bildern zu sehen.

Ein rundum gelungener Abschluss unserer Ersatzklassenfahrt!

Schöne
Erinnerungen
an die
Ersatzklassenfahrt!



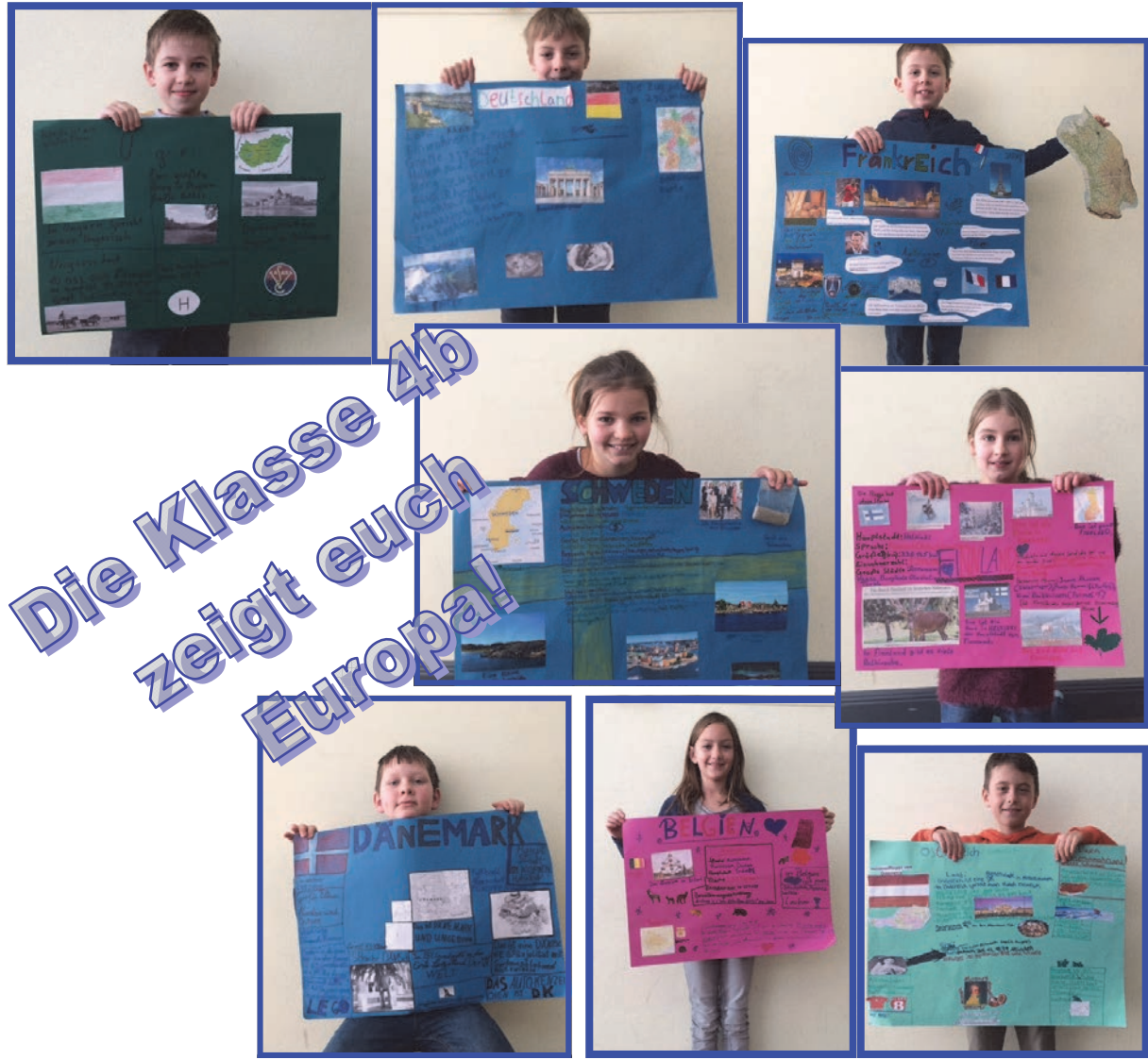
Lengerhuis
Bau und Möbelschleierl
Holz- und Kunststoffbau GmbH

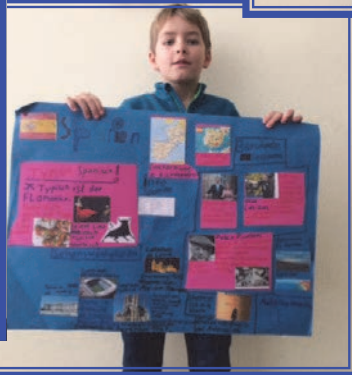
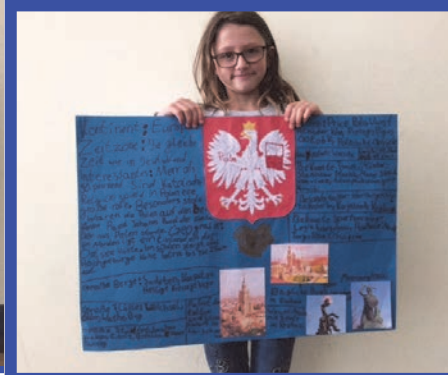
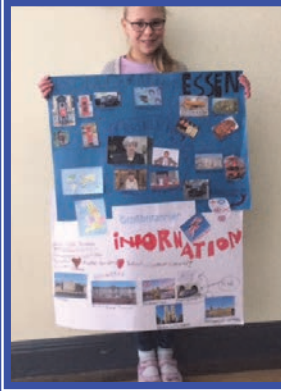
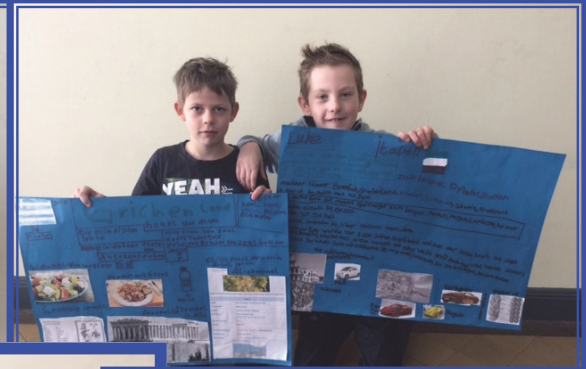
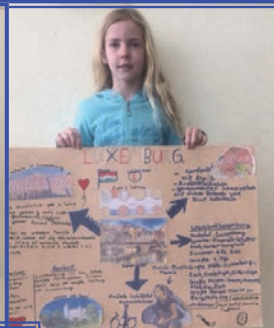
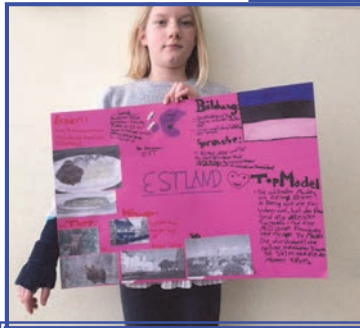
MEISTERBETRIEB

- Fenster und Türen als Maßarbeit
- Individuelle u. maßgerechte Möbelfertigung
- Ladenbau
- Decken- und Wandverkleidungen, Fußböden
- Kundendienst - Reparaturservice

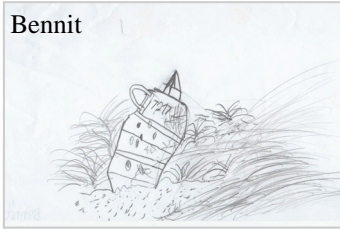
Im Gewerbelände 3 - 26548 Norderney
Telefon: 04932 / 92 72 92 - Fax: 04932 / 92 72 94
Internet: www.lengerhuis.de
E-Mail: info@lengerhuis.de



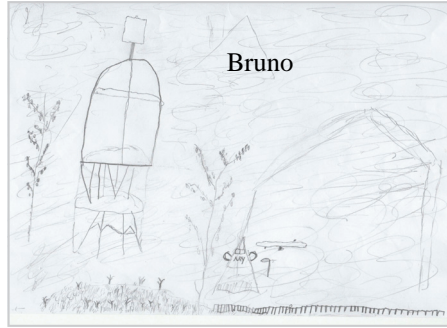




Bennit



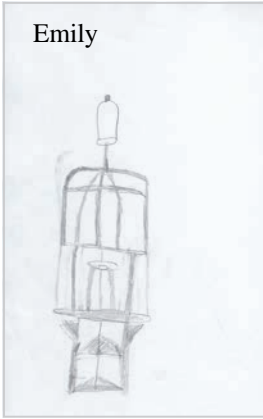
Bruno



Nevio



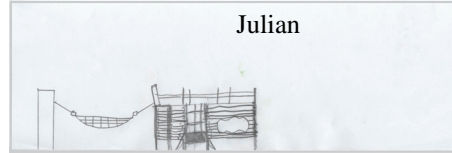
Emily



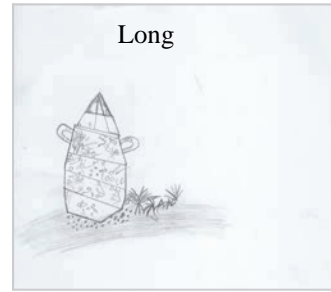
John



Julian



Long



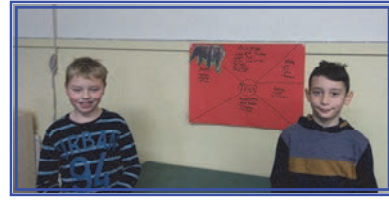
Lara



Klasse 3b

Wir skizzieren unseren Schulhof

Expertenteams "Tiere"



Fahrzeugbau zum Thema "Luft"



3a
3a

Offene Ganztagschule

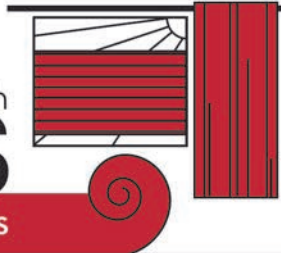


Wir, d.h. Ulrike Visser, Silke Peters und Elke Weiland sind für die Nachmittagsbetreuung zuständig. Diese findet von Montag-Donnerstag (12.15 Uhr-15.30 Uhr) für angemeldete Schüler/innen (zur Zeit ca. 60 Kinder) statt. Die Kinder, die freitags bis 15.30 Uhr betreut werden, müssen sich extra anmelden, denn dieses fällt nicht unter die Betreuung des Ganztages. Die Stadt stellt hierfür die Kosten bereit, die das Land Niedersachsen im Rahmen der Ganztagschule nicht übernimmt.



Ihr Raumausstatter

Friedrich
Buss
Inh. Folkert Buss



Winterstraße 7
26548 Norderney
Tel. 049 32 / 84 04 02
oder Tel. 049 32 / 31 51
Fax 049 32 / 818 86

Teppichböden
PVC-Beläge
Sonnenschutz
Rollos & Plissees
Tischwäsche
Dekorationen
Gardinen
Matratzen
Bettwäsche



Das Mittagessen wird in unserer schuleigenen Mensa eingenommen. Die Ausgabe erfolgt durch unsere Küchenfee Elke Kahl.

Danach haben die Kinder Zeit für freies Spielen, drinnen wie draußen. Von 14 Uhr-14.45 Uhr findet die Hausaufgabenbetreuung statt. Im Anschluss daran werden verschiedene Arbeitsgemeinschaften angeboten. Zur Zeit sind das: Plattdeutsch, Musical, Basketball/Völkerball, Chor, Töpfern und Garten sowie Knobelclub, Skat für Jungen und ganz neu, Skat für Mädchen.

Ein abschließendes DANKESCHÖN geht an Spielwaren "*Schnieder*" und Fuhrunternehmen "*Onnen*", die uns zur Freude der Kinder im letzten Jahr mit sehr großzügigen Spenden bedacht haben.



Bis dahin

Euer Ganztags-Team

HOHNRODT

Metallbau GmbH

Schlosserei

Metallbau

Markisen

Im Gewerbegebiet 35
26548 Norderney

Telefon 92 72 05
Fax 92 72 07

Chronik der KGS Norderney

Mai 2017 - April 2018

- 03.05. Naturwissenschaftliches Projekt Jg. 6, Herr Drake und 12 Teiln. Uni Oldenburg
- 04.05. schriftl. Abschlussprüfung Mathematik 9H + 10HR
- 08.05. Sprechprüfung Französisch Kl. 7b
- 10.05. bis 19.05. SchülerInnen der Klassen 8a/8b zur KVHS Kompetenzanalyse „BOP“ nach Norden
- 12.05. bis 19.05. Prager Schüler der Partnerschule besuchen uns auf Norderney
- 15.05. bis 19.05. Klassenfahrt der Kl. 6b nach Osnabrück mit Fr. Berner und Hr. Mester
- 22.05. und 23.05. KVHS Abschlussveranstaltung BOP „Fashion-Styling-Day“ Kl. 8a/8b

- 26.05. Himmelfahrtsferientag

- 29.05. und 30.05. mündl. Prüfungen 9H und 10HR
- 31.05. Schulvorstandssitzung
- 07.06. Besuch des Kurtheaters im Rahmen der Filmfestspiele, alle Klassen
- 08.06. bis 11.06. Bigband zu Besuch in Rastede
- 09.06. bis 16.06. Gegenbesuch der KGS SchülerInnen Jg. 7 nach Prag
- 12.06. bis 16.06. Abschlussfahrt der Kl. 10HRG nach Berlin mit Fr. Ufen, Fr. Majert, Hr. Kollmann und Hr. Schinke
- 12.06. bis 16.06. Klassenfahrt der Kl. 6c nach Bad Zwischenahn mit Fr. Krupp und Hr. Harms
- 13.06. Instrumentenkarussell für die 4.Kl. der Grundschule in der Aula
- 13.06. Gesamtkonferenz
- 16.06. Sprechprüfung Englisch Kl. 6b
- 21.06. Aufführung Schattentheater Jg. 7/8, DSP Kurs mit Fr. Schwetje
- 23.06. feierliche Entlassung der Abschlussklassen in der Aula der KGS
- 26.06. bis 28.06. Jahrgangprojekt Kl. 6
- 28.06. Elternsprechtage von 8.00 h bis 13.00 h und 16.00 h bis 19.00 h
- 28.06. Studientag für alle Klassen
- 29.06. bis 02.07. Freiburger Jugendblasorchester zu Besuch auf Norderney

- 01.07. Sommerkonzert auf dem Kurplatz mit den Orchesterklassen, der Bigband, des Windorchestra und den Freiburgern
- 06.07. bis 02.08. Sommerferien
- 31.07. Die Lehrerin Marie-Theres Meyer wird in den Ruhestand versetzt
- 01.08. Beginn Schuljahr 2017/18
- 04.08. Begrüßung der neuen 5. Klassen in der Aula
- 14.08. bis 18.08. Klassenfahrt nach Bremen Kl. 6a mit Fr. Behet und Fr. Deschler
- 14.08. bis 18.08. Klassenfahrt nach Schierke/Harz Kl. 6b mit Fr. Groebler und Hr. Ledebur
- 16.08. Theateraufführung DSP Kurs ehem. Jg. 6, Leitung Fr. Berner
- 24.08. AG Börse
- 28.08. bis 01.09. Klassenfahrt Waldeinsatz Kl. 7a mit Hr. Freese und Fr. Behet
- 04.09. bis 09.09. Seminarwoche im Europahaus Aurich, Kl. 8b mit Hr. Schinke und Fr. Hetzke
- 06.09. und 07.09. Projekt „Frei sein“ mit dem Jahrgang 6
- 11.09. bis 22.09. Praktikum der Kl. 10HR in Norderneyer Betrieben und Einrichtungen
- 12.09. Gesamtkonferenz
- 15.09. Informationsveranstaltung der weiterführenden Schulen (Sek. II) mit LehrerInnen vom UGN, NIGE und der Conerus Schule
- 15.09. Klassen 8a/b mit Lehrkräften und dem BUND im Zuge des „Beach clean up day 2017“ zum Reinigungseinsatz in den Dünen
- 15.09. „Inselspiele“ für den Jg. 5 mit verschiedenen Stationen auf der Insel
- 20.09. Schulvorstandssitzung
- 25.09. bis 13.10. Herbstferien
- 04.11. Herbstfest des Förderkreises der Norderneyer Schulen
- 15.11. Schulvorstandssitzung

- 20.11. bis 24.11. Seminarwoche im Europahaus Aurich, Kl. 8a mit Fr. Ufen und Hr. Huy
 27.11. Hr. Kollmann fährt mit SchülerInnen der Kl. 10HRG zum Sek II-Besuch an die Conerus Schule
- 28.11. Hr. Birnbaum fährt mit SchülerInnen der Kl. 10R/G zum Sek II-Besuch ans NIGE
 01.12. Hr. Mischke fährt mit SchülerInnen der Kl. 10R/G zum Sek II-Besuch ans UGN
 07.12. „Schwarzlichttheater“ Aufführung des DSP WPK Jg. 7/8, Leitung Fr. Schwetje
 11.12. Vorlesewettbewerb Schulentcheid im Kurtheater Norderney, Gewinnerin ist die Schülerin Sina Peters, Klasse 6b
 17.12. Weihnachtskonzert der Orchesterklassen, der Bigband und des Windorchestra im „Haus der Insel“ unter der Leitung von Herrn Mester
- 27.12. bis 03.01. Weihnachtsferien
- 20.01. Winterfest des Förderkreises der Norderneyer Schulen
 22.01. bis 25.01. Projektwoche Englisch Jg. 5
 26.01. „Fairtrade“ Frühstück in der Aula
- 29.01. bis 09.02. Winterferien
- 01.02. Dienstantritt der Lehrerin Claudia Schmidt mit den Fächern Deutsch und Französisch
 07.02. Vorlesewettbewerb Kreisentscheid in der Buchhandlung Lesezeichen in Norden
 Schülerin Sina Peters gewinnt, Begleitung: Herr Freese
 12.02. Rosenmontag Sportfest aller Klassen in der Sporthalle
 14.02. Sprechtag für Eltern und Schüler von 8.00 h bis 13.00 h und 16.00 h bis 19.00 h
 14.02. Studientag für alle Klassen
 26.02. VERA 8 in Mathematik, Schüler der 8.Kl. schreiben Vergleichsarbeiten
 01.03. Theateraufführung des DSP Kurses Jg. 9/10 Leitung Frau Schwetje
 05.03. bis 16.03. Praktikum der Klasse 9HR in verschiedenen Norderneyer Betrieben betreut durch Frau Prescher

- 07.03. Schulvorstandsitzung
 14.03. Sprechprüfung Englisch Kl. 10HR
- 19.03. bis 03.04. Osterferien
- 04.04. bis 13.04. Praktikum der Kl. 10G in verschiedenen Norderneyer Betrieben betreut durch Herrn Kollmann
- 10.04. bis 19.04. Die FranzösischschülerInnen der Kl. 9R/G besuchen mit Fr. Libuda und Fr. Schwetje die Partnerschule in Mourmelon
- 16.04. Vorlesewettbewerb Bezirksentscheid Sina Peters liest in der Stadtbibliothek in Emden
- 26.04. Zukunftstag für Mädchen und Jungen der Jahrgänge 5-7



Bauen · Wohnen · Garten



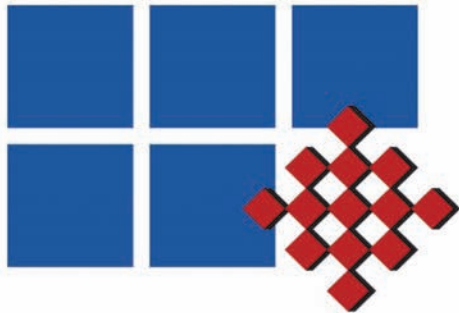
Baustoffe und Beton

Garrels GmbH & Co. KG · Im Gewerbegebiet · 26548 Norderney
 Tel.: 04932-93820 · Fax: 04932-938220 · info@garrels-ney.de

Danke, danke, danke...

Die KGS dankt

- dem Förderkreis für Neuanschaffungen und für die Bezuschussung von Klassenfahrten und anderen schulischen Aktivitäten.
- dem Rotary-Club für die Unterstützung zur Durchführung unseres Alkoholpräventionstages.
- dem Lions-Club für die Unterstützung des Projektes „Frei sein“.
- Steuerbüro Graalmann und Firma Rosenboom Onkes für die Unterstützung der Medien AG.
- allen privaten Spendern, die uns ebenfalls mit ihren Geld- und Sachspenden unterstützt haben.
- allen Eltern, die durch ihre Spenden und Aktivitäten zum Gelingen des Schulalltages beigetragen haben.



*Ihr Norderneyer
Fliesenlegermeister*

Fliesen Saathoff

**Im Gewerbegebiet 30
26548 Norderney**

98 15 86



**ENERGIE
FÜR UNSERE
ZUKUNFT!**



**ENERGIE
VERBINDET**

TRINKWASSER, STROM, ERDGAS UND WÄRME. WIR SICHERN DIE VERSORGUNG AUF NORDERNEY.



Klasse 5a

von links stehend: Lena-Marie Pape, Lea Scholten, Maximilian Zacharias, Colin Bäckerling, Frau Stöhr, Sebastian Brahms, Tobias Dehns, David Praschel, Kevin Lingen, Adrian Klempar, Leon Bents, Herr Aderhold, Jasmine de Boer, Frau Carlsen

von links sitzend: Alicia Hanke, Dat Nguyen, Anna Aschmann, Huyen Tran, Christina Feurdean, Alessandro Reho



Klasse 5b

von links stehend: Fiona Hausmann, Matilda Heppeler, Luis Pinto Figueiredo, Jan Besenic, Herr Drake, Thale Jahn, Mihailo Micevic, Tran Nhat Linh Ha, Simon Becker
von links sitzend: Rana Sommerfeld, Tabea Götze, Maxiem Roisch, Birte Gora, Philipp Berger, Pascal Agen



Klasse 6a

von links sitzend: Jonas Ries, Max Krüger, Jamie Döring, Justin Bröcker, Maximilian Stark, Leonie Knappe, Veronika Ament

von links stehend: Gerrit Lührs, Delian Jerusalem, Frau Behet, Fabian Engfer, Chiara Hilbig, Marie Dang, Ana Rimac, Kyra Kramer, Angelina Mannert, Frau Deschler

es fehlt: Stella D`Ambrosio, Jonas Jäcke



Klasse 6b

von links sitzend: Joost Drake, Le Minh Duong, David Bossmann, Zayd Ahmad, Bjarne Harms, Bent Zahn, Duc Dennis Phan, Dustin Lingen, Adrian de Boer, Anneus Robisch, Lan Pham

von links stehend: Frau Dröst, Sina Peters, Andreea Iosub, Thaline Loth, Annabelle Denecke, Mira Heppeler, Laura Tjaden, Lara Knöpfel, Anne-Marie de Boer, Rike Iken, Herr Ledebur, Hannah Mertens, Carmen Baumann, Tuula Wondratschek, Lara Ortmann, Frau Groebler



Klasse 7a

von links stehend: Lea Hermann, Lenja Richter, Julia Dahm, Thalina Bents, Lennert van Bömmel, Giorgi Khutsishvili, Adrian Bandov, Nils Arndt, Herr Freese, Lea Raß, Michelle Bröcker, Alpaslan Tongul, Lina Stolowski, Eirik Bornschein
von links sitzend: Jaqueline Goltz, Dat Nguyen, Ben Lorenz, Marvin Dreesch, Dawid Bajcar, Luca Beck, Julian Rüst, Pascal Pauls



Klasse 7b

von links stehend: Stephan Jung, Luke Roofls, Victoria Le, Karlotta Tilsch, Thelma Krezmin, Ricarda Möller, Lina Jentsch, Frederick Zuber, Tim Lorenz, Levin Aderhold, Can Gargiulo, Herr Mester

von links sitzend: Antonia Naase, Santiago Beutelstein, Jette Kampfer, Stina Dröst, Joke Jahn, Silas Gora

es fehlen: Thees Brandt, Frau Berner



Klasse 7c

von links stehend: Herr Harms, Marc Mammen, Lucas Jürgens, Jonas Forner, Annalena Boße, Shereen Rembow, Emily Krey, Alicia Hauk, Ben Nguyen, Connor Röthel, Konrad Pape, Frau Krupp

von links sitzend: Spaska Vuchkova, Mihaela Keremidchieva, Jan Dittmer, Tom Hahnen, Simeon Weinmann, Tarja Bahr, Alina Cramer, Sophie Freese, Loc Tran

es fehlt: Jonah Schirmer

Kur-Apotheke
Norderney OHG
Kirchstraße 12
Tel. (04932) 927 000



Rathaus-Apotheke
Friedrichstraße 12
Tel. (04932) 588

Antje Kürten & Elgin Wondratschek

Blumen Boekhoff



Jann-Berghaus-Straße 13



Jann-Berghaus-Straße 27

26548 Norderney · Telefon 04932/1477
Fax 04932/990280 · mail@blumen-boekhoff.de

NAMUTH
N O R D E R N E Y

Es ist schön, den Augen dessen zu begegnen,
den man soeben beschenkt hat.

„Jean de la Bruyer“

EXCLUSIV PRAKTISCH SCHÖN WOHLICH

Poststraße 2 · 26548 Norderney
Tel. +49 (0)4932 / 424 · Fax 1319
namuth-norderney@t-online.de



Klasse 8a

von links stehend: Herr Huy, Jan Pittelkow, Perry Zothe, Sofia Papadopoulos, Ronaldo Flores-Fischer, Saskia-Mae Hildebrandt, Soraya Dif, Juri Laska, Marek Cömertpay, Minh Quang Vu, Anna Nguyen, Lilith Jerusalem, Luca Sohni, Janni Karatassios

von links sitzend: Simke Folpts, Lara Dolic, Sofia Oertel, Frau Ufen, Luca Welzin, Jason Hirsch, Felix Klostermann, Can Ok

es fehlt: Marian Hasenfratz



Klasse 8b

von links stehend: Lotte Sauerberg, Victoria Schwartze, Mai Lan Le, Eve Kettler, Marielle Volmert, Swantje Dinkelmann, Herr Schinke, Frau Hetzke, Lucille Richter, Elisabeth Nguyen, Anouk Daehne, Gesine Hanebuth, Fabian Maghiar

von links sitzend: Celina Mecklenburg, Marlon Ernst, Hoang Hai Duong, Tilo Kruse, Luca van Velzen, Lasse Kühn, (Jim) Minh Quan Hoang

es fehlt: Ihna Schäfer



Klasse 9a

von links stehend: Herr Birnbaum, Adrian Brauer, Elijah Schirmer, Florian Schenk, Liz Hermann, Jasmin Jirmann, Maja Metker, Debora Zimmermann, Sophie de Boer, Jule Kürten, Josi Meiners, Ngoc An Phan, Frau Schubert

von links sitzend: Jeanette Janssen, Cedrik Leiner, André Schwartz, Jasper Thies, Danny Lübben, Emilie Oertel, Lukas Steigerwald

es fehlen: Tim Dittmer, Hieu Berger



Klasse 9b

von links sitzend: Mahammad Ahmad, Lina-Änne Heckelmann, Lana Holtkamp, Freya Wirdemann, Emma Teriete, Frau Libuda, Lina Dorenbusch, Emma Solaro

von links stehend: Finn Saathoff, Daniel Ennemoser, Amko Donner, Philip Nguyen, Eiko Stürenburg, Thanh Le, Jutta Niemeyer, Ella Fokken, Marina Grohne, Tomke Budde, Marie Poppinga, Josefine Schrade, Hannah Trebsdorf, Leander Schneider, Stina Hallwegh, Hannes Hillmann, Magdalena Heppeler, Nico Beyer, Klaas Iken

es fehlen: Jasper Jahn, Frau Hagen



Klasse 10HR

von links : Herr Mischke, Samuel Hornauer, Dominik Nguyen, Alina Hoffmann, Paul Klostermann, Sarah Bröcker, Louisa Giebel, Frau Prescher, Ana Feurdean, Vivien Olmer, Sophie Bossmann, Maximilian Kottmann

es fehlt: Neele Schmidt



Klasse 10G

von links stehend: Frau Vit, Nelleke Tjaden, Vera Heckelmann, Daniel Schwarz, Niklas Cramer, Alina Visser, Sydney Finke, Charlotte Forner, Herr Kollmann

von links sitzend: Kaylin Rass, Sofie Arndt, Matthias Pausin, Jessica Krockner, Luca Klipp, Beeke Janssen

es fehlen: Julia Dietrich, Mathilde Donner



von links sitzend: Merle Libuda, Catharina Majert, Jens Harms, Thea Ufen, Michael Kollmann, Heike Rahmel, Jürgen Birnbaum, Sina Röttger, Sascha Freese

von links stehend: Catharina Claasen, Thomas Schreiber, Mara Schubert, Klaus Ledebur, Rudolf Schinke, Annika Prescher, Frauke Schwetje, Hans-Rainer Welsch, Sibilla Krupp, Claudia Schmidt, Anke Dröst, Sarah Vit, Stefanie Hetzke, Christian Mischke, Ronny Aderhold, Thorsten Drake, Ulrich Huy, Thurid Groebler, Katharina Giebel, Renate Stöhr, Annette Deschler, Dorothee Behet

es fehlen: Silke Berner, Markus Fuhrmann, Ulrike Hagen, Reino Mester, Anne Rademacher

Jeden Tag um 6 Uhr 30
Lernen alle Schüler fleißig,
Texte werden ausgeteilt,
und der Schuldirektor eilt,
nachdem er beim Kaffee verweilt,
schlägt die Schulglocke geschwind
und es setzt sich jedes Kind.
Auf dem Schulhof ist es leer,
aus der Ferne rauscht das Meer.
Am besten ist der Schulschluss dann,
wenn man sich verabschieden kann.
Hausaufgabe wird gemacht,
übers Zeugnis nachgedacht.
Arbeits- und Sozialverhalten,
Schulmappe und -heft gestalten.
Im Test hofft man auf Eins und Zwei,
das ist die KGS Norderney!

Birte Gora, Klasse 5b



www.bierstube-um-sued.de

sky
SPORTSBAR

- Um Süd -
Die gemütliche Pilsstube

SPORTSBAR

Heimat des Werder-Fanclub Norderney
Täglich ab 17 Uhr geöffnet. Dienstag Ruhetag
Südstraße 24, Tel. 991699

Projektwoche im 5.Jahrgang: 4 Tage auf Englisch eingestellt...

Ende des 1. Halbjahres vor den Winterferien stellte sich der 5. Jahrgang zum ersten Mal in einem von vier Projekten der Herausforderung der englischen Sprache, zeigte sein Wissen und kam zu erstaunlichen Ergebnissen. Vier Tage lang, vom 22. bis 25. Januar, beschäftigte sich der 5. Jahrgang mit einem der angebotenen Projekten von Herrn Huy, Frau Stöhr, Frau Schubert und Frau Prescher, Nach den Schulbüchern entstanden unter dem Thema „Daily Life“ die Themen „*By the sea*“, „*Pets and animals*“, „*family and homes*“ und „*freetime activities and hobbies*“ Am Donnerstag stellte jede Projektgruppe ihre Ergebnisse in englischer Sprache in kleinen Präsentationen oder mit erstellten Spielen dem Jahrgang vor. Dabei wurde der Jahrgang durch einen Zoo mit Haus- und Wildtieren geführt... jeder brachte seine Kuscheltiere mit und stellte auch ein Tier vor, aktiv konnte gepuzzelt werden und der Wortschatz „animals“ erweitert werden. Weiterhin wurde ein Vergleich zwischen Plymouth und Norderney mit toll erstellten Postern präsentiert. Auch gebastelte Traumhäuser (mit eingebautem Fahrstuhl) und „Family trees“ beeindruckten. Die Gruppe „Freetime and hobbies“ war kreativ, stellte ihre Sportlichkeit mit einer Photo- Story vor und erstellte selbst ein Norderney- Sports-Game. Nach anfänglicher Skepsis haben die 5.Klässler das Projekt und die sprachliche Herausforderung super gemeistert und präsentierten ihre Ergebnisse stolz.

© A. Prescher

Technische Dienste Norderney



Wir sorgen für eine saubere Insel!

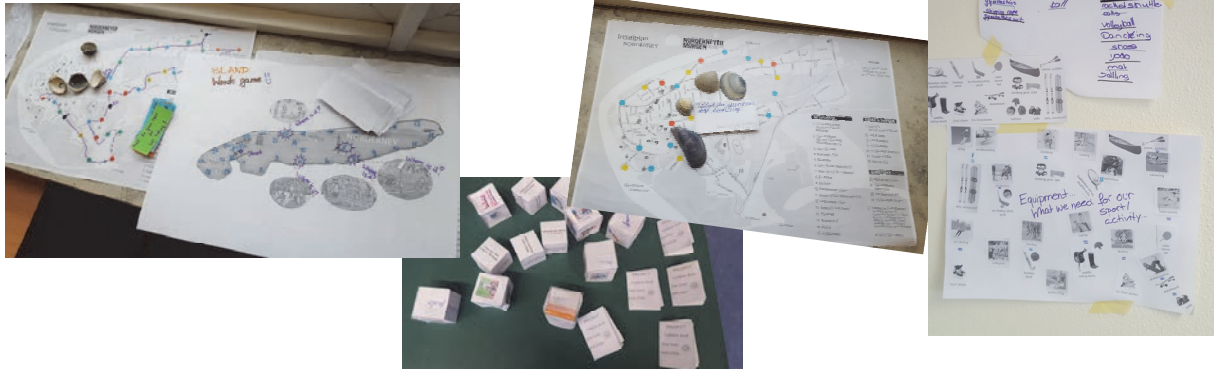
Technische Dienste Norderney
Am Kurplatz 1
Postfach 16 04
26548 Norderney
Fax: 920-277

Dipl.-Ing. Erik Fischer
Techniker Carsten Rass
Techniker Mike Dreesch
Techn. Mitarbeiterin
Fatma Akovali-Dinkla
Ang. Kim Weinzettl
Ang. Jana Aschmann

Betriebsleitung/
Tiefbau
Hochbau
Hochbau
Tiefbau
Verwaltung
Verwaltung

Tel. 920-270
Tel. 920-272
Tel. 920-275
Tel. 920-271
Tel. 920-273
Tel. 920-274

Die Projektgruppe „Hobbies and freetime“ war sportlich unterwegs, erkundete Sportmöglichkeiten und entwickelte ein Norderney Insel- Sportspiel. „Yeah... it was FUN!“ Für die Englischkollegen war es eine abwechslungsreiche, spannende, anstrengende und tolle Woche.



**Miteinander
ist einfach.**



**Sparkasse
Aurich-Norden
Ostfriesische Sparkasse**

Klassenfahrt der 6a nach Bremen

Im August sind wir, die Klasse 6 a, nach Bremen auf Klassenfahrt gefahren. Wir haben in der Jugendherberge gewohnt, die liegt direkt an der Weser und mitten in der Stadt. Wir haben viel unternommen. In der Kinderwildnis kam ein Insektenforscher und hat mit uns Insekten bestimmt, die wir gefangen haben. Alle wurden natürlich wieder freigelassen. Am Weserufer haben wir gespielt, weil es so warm war. Das Beste war die Führung auf dem Flughafen. Wir durften uns mitten auf das Rollfeld stellen, als Flugzeuge gestartet und gelandet sind. Die flogen dann direkt über unsere Köpfe. Auf das Rollfeld darf sonst niemand. Wir wurden streng kontrolliert.



Die Klassenfahrt hat Spaß gemacht.



Fahrt zur Kinder- & Jugendbuchmesse in Oldenburg

Ursprünglich sollten wir nach Oldenburg fahren, um eine Lesung des jüdischen Buchautors **Uri Orlev** anzuhören (der ein Zeitzeuge ist), da wir zufällig ein Buch von ihm im Deutschunterricht gelesen haben. Leider ist dieser dann an Krebs erkrankt und konnte nicht nach Deutschland kommen. Also haben unsere Lehrer die Fahrt nach Oldenburg zur KiBum (Kinderbuchmesse) mit einer anderen Veranstaltung organisiert. Es ging mit der ersten Fähre am 9.11.2017 nach Norddeich Mole, wo wir dann auf den Zug gewartet haben. Anschließend sind wir ca. zwei Stunden nach Oldenburg gefahren. Dort angekommen haben wir erst einmal das große Gebäude der Ki-Bum gesucht, welches wir nach einiger Zeit auch gefunden haben. Es gab viele Bücher zu sehen, die aber eher für jüngere Kinder bestimmt waren. Trotzdem haben wir ein paar Jugendbücher von Uri Orlev und **Marcin Szczygielski** gefunden. Dieser hat extra für uns eine zusätzliche Lesung gehalten, in der er seinen Jugendroman „Flügel aus Papier“ vorgestellt und mit uns über die Zeit des Dritten Reiches gesprochen hat. Szczygielski ist gebürtiger Pole und hat sich sehr intensiv mit dieser Zeit beschäftigt. Er hatte einen Dolmetscher, so konnten wir auch alles verstehen. Das Buch war sehr spannend und handelte von einem jüdischen Jungen, der Bücher liebt und so die grausame Zeit vergisst. Er liest ein Buch über eine Zeitmaschine und wünscht sich diese auch. Wir durften Marcin auch ganz viel fragen und er wusste auch erklärende Antworten. Am Ende hat er jedem, der wollte, ein Autogramm geschrieben. Nach der privaten Lesung durften wir in kleinen Gruppen in der Stadt ein bisschen bummeln. Dann ging es aber schon mit dem Zug wieder nach Hause. Es war ein toller Tag, der sehr viel Spaß gemacht hat.

Text: Alina Cramer



Die Klassenfahrt der 6b in den Harz

Vom 14.08.2017 bis zum 19.08.2017 fand unsere langersehnte Klassenfahrt nach Schierke statt. In der dortigen Jugendherberge gab es viele Beschäftigungsmöglichkeiten, ähnlich wie in unserem Freizeitbereich: Man konnte Tischtennis, Billard und Airhockey spielen. Am Abend starteten wir mit einem älteren Herrn, der uns viel über den Wald erzählen konnte, zu einer Wanderung. Da wir davon nicht zu müde waren, dauerte es noch eine ganze Weile, bis wir einschliefen, denn es gab viel zu erzählen.

Am nächsten Tag stand die Brockenwanderung auf dem Programm. Es gab kein Pardon, wir mussten über Stock und Stein laufen. Wenn auch so mancher Fuß qualmte und dem ein oder anderen die Anstrengung anzusehen war, so waren wir doch stolz, als alle – zum Teil mit letzter Kraft – das Ziel erreicht hatten. Wir erwischten einen schönen und klaren Tag, so dass die Sicht beeindruckend war. „So eine gute Sicht gibt es nur 59 mal im Jahr“, erfuhren wir von unserem Begleiter. Auch der Rückweg verlangte uns einiges ab, öfter musste man mit den Füßen abbremsen, um nicht ins Rutschen zu kommen. Alle erreichten nahezu unversehrt die Jugendherberge.

Es gibt eine Reihe von Attraktionen im Harz – eine ist sicher auch die Tropfsteinhöhle Rübeland, die wir am nächsten Tag besuchten. Es ist erstaunlich, welche bizarren Gebilde der Kalk Tropfen für Tropfen in Millionen von Jahren hervorgebracht hat. Am Nachmittag bekamen wir endlich Zeit, um in kleinen Gruppen Wernigerode zu erkunden – irgendwo mussten wir ja unser Taschengeld lassen! Alle waren zur vereinbarten Zeit am abgemachten Treffpunkt, sodass wir pünktlich zum Abendessen die Jugendherberge erreichten.

Den nächsten Tag gestalteten Teamer, die sich Übungen ausgedacht hatten, die die Klassengemeinschaft stärken sollten. Wie kommt zum Beispiel die ganze Klasse auf engem Raum über ein zwischen zwei Bäumen gespanntes Seil, ohne dieses zu berühren? Viel Spaß hat das Planspiel am Nachmittag gemacht. Mitten im Wald entstand eine lebendige Gemeinschaft, in der jede Gruppe oder Familie Teile zum Gelingen beitragen konnte. Es gab Strafen und Belohnungen für bestimmte Aktivitäten. Zusammenarbeit in der Gruppe wurde belohnt, Einzelaktionen in der Regel bestraft. Arbeiten für die ganze Gemeinschaft (zum Beispiel wurde ein öffentliches Toilettenhäuschen gebaut) führten zu einem kostenlosen Getränk oder einem Mittagessen in dem örtlichen Gasthaus. Alles wurde mit den Dingen erledigt, die vor Ort zu finden waren. Am Schluss gab es ein gemeinsames Fest an der zuvor angelegten Feuerstelle.

Wie jeden Abend, trafen wir uns auch nach diesem Tag in unserem Gruppenraum. Wurde sonst auf den Tag zurückgeblickt oder das beliebte Mörderspiel fortgeführt oder neu begonnen, ging es diesmal aber um die kleinen Präsentationen, die jedes Zimmer vorführen musste. Zu sehen, zu hören und zu bestaunen waren eine Lichtershow mit Schatteneffekten, Gedichte und Berichte zur Klassenfahrt. Bei einem Rätsel konnten alle mitmachen.

Eine gelungene Klassenfahrt, für die wir uns bei unserer Klassenlehrerin, unserem Klassenlehrer und der Schulbegleiterin bedanken.

Adrian de Boer (6b) und Joost Drake (6b)



Wie weit ist es noch ?

Das Projekt SchAU

Schule – Außerschulischer Lernort – Universität

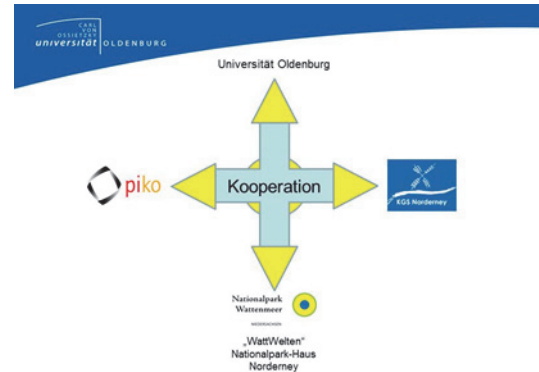
Innerhalb dieses Projekts arbeiten die Schulen, außerschulische Lernorte und die Universität zusammen. Konkret heißt das hier, dass die Kooperative Gesamtschule Norderney, das Nationalparkhaus „WattWelten“ und die Universität Oldenburg mit den Arbeitsgruppen „Didaktik und Geschichte der Physik“ sowie die Arbeitsgruppe „Physik im Kontext“, kurz piko, zusammenarbeiten.

Die Zielsetzung dieser Partnerschaft liegt in der Lehrerbildung, im naturwissenschaftlichen Arbeiten von SchülerInnen und in der Entdeckung von außerschulischen Lernorten. Für die Lehrerbildung heißt das: Studierende sollen früh in ihrem Studium mit realen SchülerInnen zu tun haben, diese in ihrer natürlichen Lernumgebung, der Schule, kennenlernen, mit ihnen zusammen einen außerschulischen Lernort entdecken und für die SchülerInnen zu einem Besuch im Lernlabor physixS eine neue Lernumgebung schaffen. Für das naturwissenschaftliche Arbeiten der SchülerInnen heißt das: Abseits des Unterrichts lernen die SchülerInnen naturwissenschaftliches Arbeiten innerhalb eines Physikprojekts mit hohem regionalem Schwerpunkt kennen. Insbesondere der regionale Schwerpunkt mit dem Thema „Meer Physik“ fordert die SchülerInnen auf, sich mit Physik in ihrer näheren Umgebung zu beschäftigen.

Letztendlich wird hier die Attraktivität eines naturwissenschaftlichen Unterrichtsfachs gestärkt. Für den außerschulischen Lernort heißt das: Die Studierenden und damit angehenden LehrerInnen lernen einen außerschulischen Lernort als mögliche effiziente Lernumgebung für ihre eigene Unterrichtsplanung kennen.

Die SchülerInnen lernen innerhalb einer Arbeitsphase einen außerschulischen Lernort, hier die „WattWelten“, als Möglichkeit der Informationsbeschaffung kennen. Insgesamt wird so die grundsätzliche Nutzung von außerschulischen Lernorten durch Schule und in der Lehrerbildung gestärkt. Über allem steht aber die Möglichkeit, dass alle Partner gegenseitig voneinander lernen können, um die eigene Arbeit zu reflektieren. Das Projekt wird darüber hinaus auch fachwissenschaftlich betreut. Von Seiten der Universität ist das Projekt Bestandteil eines Praktikums zu unterschiedlichen Ausbildungsmodulen im Bachelor- und Masterstudiengang Physik. Von Seiten der KGS Norderney wird die Durchführung als naturwissenschaftliches Physikprojekt im 6. Jahrgang unter dem Thema „Meer Physik“ an insgesamt drei Terminen sichergestellt.

Mai 2017, Jahrgang 6 mit Thorsten Drake Fachbereichsleiter



Das Projekt SchAU

Schule – Außerschulischer Lernort – Universität



Frisch aus dem Netz:

Echte Nordsee-Salami

Online bestellen und bequem
nach Hause schippern lassen:

www.inselmanufaktur.de



Fleischerei Deckena GmbH

Friedrichstraße 16 · 26548 Norderney

Strandstraße 20 · 26548 Norderney

www.inselmanufaktur.de




Deckena
Wurst & Schinken Manufaktur

So schmeckt Feinkostfriesland.

Klassenfahrt der 6c nach Bad Zwischenahn

Montag früh um 7 Uhr war es soweit: Die 6c fuhr auf Klassenfahrt! Bad Zwischenahn war unser Ziel. Um viel vom Tag zu haben, nahmen wir den Zug. Schließlich kamen wir an und waren sehr aufgeregt! Als wir die Jugendherberge erreicht hatten, verteilten wir erst einmal die Zimmer und durchforschten danach die Umgebung. Am Abend spielten wir im Gemeinschaftsraum Gesellschaftsspiele und waren fröhlich.

Dienstag fingen wir mit dem Floßbau an. In kleinen Gruppen haben wir kleine Flöße gebaut, um unsere Klassengemeinschaft zu stärken. Das war nämlich der Sinn dieser Floßbauaktion. Am Nachmittag, obwohl die Strömung sehr stark war, gingen wir mit den Flößen ins Wasser.

Mittwoch war der Teamkampftag für Material am Donnerstag. Der Sinn war, Material für die großen Flöße zu sammeln. Wir wurden in zwei Teams eingeteilt und konnten verschiedenes Material an verschiedenen Stationen gewinnen.

Donnerstag arbeiteten wir in den großen Gruppen an den Flößen weiter. Am Ende hatten wir riesige Flöße und fuhren auf dem See und hatten Spaß. Am Abend saßen wir zusammen und aßen leckere Pizza. Wir waren alle traurig, denn eine wunderbare Klassenfahrt ging zu Ende.

Freitag gingen wir in aller Frühe los und selbst wenn diese Klassenfahrt nun zu Ende ist, haben wir dennoch etwas für unsere Klassengemeinschaft gelernt.

Lucas Jürgens, Jonah Schirmer, Simeon Weinmann



Auf die Flöße, fertig, los...

Alternative Bilanz einer Klassenfahrt (aus Lehrersicht):

Anzahl Kinder bei der Abfahrt am Montag: **19**

Anzahl Kinder bei der Ankunft am Freitag: **19**

bei der Reise vergessene (und wiedergefundene) Rucksäcke: **2**

Krankenhausbesuche: **2**

Verletzungen: **1** Bänderriss, **1** Schürfwunde, **3** Pollenallergien, **1** entzündeter Mückenstich

Anrufe besorgter Eltern: **keine**

zerstörte Smartphone-Displays: **2**

getröstete Kinder: **2**

einkassierte Smartphones: **keins**

vom Klassenlehrer vom Floß ins Wasser geschubste Kinder: **4**

ausgesprochene Drohung: „... dann können deine Eltern dich hier sofort abholen!\": **nie**

Endstand „Schwarzwald“-Fußball Lehrer vs. Schüler: **1 : 0** (nach Neunmeterschießen)

(erwischter) nächtlicher Jungenbesuch auf den Mädchenzimmern: **kein Mal**

Nachtruhe: 22 Uhr (tatsächliche Nachtruhe: **0:30 Uhr**)

müde Kinderaugen beim Frühstück: täglich **38**



Endlich Windstärke 7!

Nach zwölf Jahren Paris, einer wunderbaren Stadt, in der ich meine heutigen Unterrichtsfächer Französisch und Deutsch studiert und auch unterrichtet habe, fünf Jahren Paderborn (Referendariat) und Bielefeld, wo ich sieben Jahre an einer Realschule tätig war, hatte ich Lust auf frische Luft und eingefrorene Wattwürmer. Champagner, Foie Gras und Froschschenkel waren langweilig geworden, der Teutoburger Wald ebenso. Etwas Bodenständiges musste her, und bei dem Gedanken an frischen Matjes, lief mir das Wasser im Mund zusammen. Nein, ernsthaft. Ich hatte einfach Lust auf Veränderung, wobei ich an Dünenlandschaften dachte, den Geruch von Meer und den Geschmack von Salz auf den Lippen. Die Umstände wollten, dass die Wahl auf Norderney fiel, eine Insel, auf der man mich „in jeder Hinsicht“ willkommen heißen hat. Auf eine interessante Zeit und eine nette Zusammenarbeit freut sich, Claudia Schmidt.



Mach bei uns fest: Wir suchen Azubis!

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

Rosenboom GmbH · Lippestraße 24 · Norderney · Tel 04932 8770 · info@rosenboom-norderney.de

**Beginn aller
Ausbildungsstellen:
1.8.2018**

Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Tischler/in Elektroniker/in Kauffrau/mann für Bürokommunikation Kauffrau/mann im Einzelhandel (Elektronik)

Frankreichtausch 2018

Meine Klasse 9b und ich sowie drei Schüler aus der 9a waren für zehn Tage zum Schüleraustausch in Frankreich. Begleitet wurde die Fahrt von Frau Libuda, Frau Schwetje und Pia. Mit dem Bus ging es ab nach Mourmelon und dort wurden wir dann von unseren jeweiligen Gastfamilien abgeholt. Ab diesem Zeitpunkt waren wir auf uns allein gestellt, fremde Familie, fremdes Umfeld und eine Menge neuer Eindrücke. Doch wir wurden herzlich aufgenommen und die ganze Schule war sehr erfreut über unseren Besuch. Wir waren jedoch nicht nur in den Familien und in der Schule, sondern auch an tollen Orten, die wir mit der Klasse besucht haben, wie zum Beispiel die Lagerkeller der Familie Taittinger, die den gleichnamigen Champagner herstellen. Außerdem haben wir die Türme der Kathedrale von Reims bestiegen. Von dort aus hatten wir einen wahnsinnig tollen Ausblick über Reims. Reims ist die nächst gelegene größere Stadt in der Nähe von Mourmelon.

Man sagt: „Andere Länder, andere Sitten“ und obwohl Frankreich direkt an Deutschland angrenzt, gibt es einige Unterschiede, wie anderes Essen, andere Gewohnheiten und auch ein etwas anderes Schulsystem. Doch all dies waren keine Hindernisse, sondern Herausforderungen, an denen wir gewachsen sind. Es war eine tolle Erfahrung.

Zum Abschluss ist unsere Gruppe noch für zwei Tage nach Paris gefahren und auch dort haben wir tolle Dinge erlebt, wie eine Besteigung des Eiffelturms und eine Fahrt auf der Seine.

Insgesamt ist unsere Klassengemeinschaft noch stärker geworden als sie ohnehin schon ist und ich glaube, wir alle werden diesen eindrucksvollen, aufregenden und auch lustigen Austausch niemals vergessen.

Emma Teriete



Klassenfahrt der 8a nach Aurich

In der Woche vom 20.11. bis zum 24.11.2017 beschäftigte sich auch die Klasse 8a zusammen mit ihren Klassenlehrern Frau Ufen und Herrn Huy mit dem Thema Landwirtschaft im Europahaus in Aurich. Angeleitet und motiviert von der Seminarleiterin Edda Smid und ihren Assistenten klärten die Schülerinnen und Schüler unter dem Oberthema „Ökologische und ökonomische Bedingungen und Veränderungen der Landwirtschaft in Deutschland am Beispiel Ostfrieslands“ Fragen zur Herkunft unserer Lebensmittel und zu unterschiedlichen Produktionsmöglichkeiten durch konventionelle und ökologische Landwirtschaft. Bei den Erkundungen entsprechender Betriebe gab es vielfältige neue Eindrücke, von weniger vertrauten Gerüchen bis hin zur Geburt zweier Kälber. Ein Highlight war auch der Besuch einer Biogasanlage, bei dem sehr interessiert mitgearbeitet wurde und dem Betreiber und seinem Mitarbeiter (Wolfgang!) stellenweise mit stürmischem Applaus gedankt wurde. Die theoretische Aufarbeitung in Form von Plakaten, Rollenspielen und Quizshows erbrachte tolle Ergebnisse, da alle mit sehr viel Engagement bei der Sache waren. Zur allgemeinen Zufriedenheit trug sicher auch die gelungene Mischung aus Wissensvermittlung und Freizeit bei, so dass auch private Erkundungen der Auricher Innenstadt und ein gemeinsamer Bowlingabend möglich waren. Letztlich dürfte diese intensive gemeinsame Woche hoffentlich auch positiven Einfluss auf die gemeinsame tägliche Arbeit in der KGS haben...



JAN FLESSNER
BAD - SOLAR - HEIZUNG

Telefon 04932 / 92470 – Fax 924730
e-mail: info@jan-flessner.de
Seilerstraße 21 / Im Gewerbegebiet 10

Klassenfahrt der 8a nach Aurich



Unsere Seminarfahrt nach Aurich

Am 04.09.2017 fuhren wir mit der 7:30 Uhr Fähre nach Norddeich. Dort erwartete uns ein Bus, welcher uns nach Aurich ins Europahaus brachte. Wir wurden in unsere Zimmer eingeteilt und sofort ging es auch schon los...

Unser Thema lautete „Nachhaltigkeit“. Dabei ging es vor allem um fairen Handel, fair produzierte Lebensmittel, wie beispielsweise Obst, Milch und Fleisch. Während der Woche machten wir viele Workshops, Plakate und Theaterstücke zum Thema Nachhaltigkeit. Dabei stand Teamarbeit und Spaß sehr im Vordergrund. Außerdem besuchten wir einen Milchbauernhof, einen Biobauernhof und eine Biogasanlage.

Es wurden uns die Unterschiede zwischen den verschiedenen Arbeits- und Produktionsbedingungen nahegebracht, verschiedene Arten kennen. Auf dem Hof, dass viel mit Milch wird, wie z.B. welche die Kühe außerdem wurden Mutter getrennt gefüttert. Die Kühe laufen, eng aneinandern Bänden, wodurch die die Ex-Sammelbehälter de an Supermärkte



und wir lernten von Bauernhöfen Milchbauernhof fiel Maschinen gearbeitet die Melkmaschine, gemolken hat. Auch die Kälber von ihrer Mutter und mit Fläschchen lebten ohne Ausläufer im Stall auf harten Rillen hatten, kremte in einen Behälter. Die Milch wurde zum Discountpreis

verkauft. Auf dem Biobauernhof lebten alle Tiere über den Winter auf mit Stroh ausgelegten Böden, welche täglich gesäubert wurden. Die Kühe lebten, in kleinen Gruppen, mit ausreichend Platz. Im Sommer wurden die Kühe auf die Weide gelassen. Alle dort produzierten Lebensmittel wurden im eigenen Hofladen zu einem höheren Preis als im Discounter verkauft. Man erkannte starke Unterschiede zwischen der konventionellen und der ökologischen Landwirtschaft. In der Biogasanlage eines Betriebes wurden die Exkremente der hofeigenen Kühe verarbeitet und zur Energieversorgung einer Gemeinde genutzt.

Zum Thema Fair Trade haben wir die strengen Arbeits-, Herstellungs- und Anbauauflagen kennengelernt.

Zwischen den reichlich informativen und anstrengenden Workshops, Seminaren und Ausflügen hatten wir viel Freizeit, in der wir aßen, Volleyball spielten und uns vergnügten. Alles in allem war es ein toller „Trip“ und es war schön, den Lernstoff anhand der Realität dargeboten zu bekommen.

Lucy Richter

„...Wenn ich groß, bin möchte ich auch mal auf Norderney leben!“

Unzählige Male mussten meine Eltern diesen Satz von mir gehört haben, bei einem unserer gemeinsamen Urlaube auf Norderney. Ich bin Pia Schlichting und komme eigentlich aus Essen im Ruhrgebiet. Nach meinem Abi 2017 konnte mein Kindheitstraum in Erfüllung gehen, da ich die erste Bundesfreiwilligendienstleistende der KGS Norderney wurde. Allgemein bekannt als „Bufdi“ verbringe ich nun seit August ein Jahr auf der schönen Insel Norderney und unterstütze den Schulalltag täglich so gut ich kann. Meine Aufgaben sind sehr vielfältig. So konnte ich z. B. im Sekretariat aushelfen, Brötchen in den Pausen verkaufen, Unterricht mit begleiten bzw. gestalten, im Freizeitbereich mithelfen, eine eigene AG leiten und vieles mehr. Langeweile kam bestimmt nicht auf! Besondere Highlights in dem Jahr waren für mich meine eigene Bastel-AG, die wöchentlich stattfindet, die spannenden Turniere im Freizeitbereich, wie ein Tischtennis – oder Olympiaturnier, die DSP Auführungen von Frau Schwetje, die einen gelungenen Abschluss ausdauernder Proben im Unterricht zeigten und der 10-tägige Frankreich Austausch des 9. Jahrgangs nach Murmelon mit anschließendem Paris-Aufenthalt, den ich begleiten durfte. Hier an der KGS Norderney konnte ich mich von Anfang an wohlfühlen, da ich von so vielen netten und hilfsbereiten Menschen herzlich empfangen wurde. Ich bin froh, dass ich in viele verschiedene Aufgaben eingebunden und mir dafür das Vertrauen geschenkt wurde. Mein besonderer Dank gilt der Schulleitung und Frau Temme im Sekretariat, den Lehrern, die ich dauerhaft im Unterricht begleite oder bei besonderen Aktionen helfen durfte, und vor allem Kathi und Thomas, die mir immer mit Rat und Tat beiseite standen! Ich konnte während meiner Zeit auf Norderney eine ganze Menge lernen, nicht nur über den Schulalltag, die verschiedenen Berufe an der Schule und den Umgang mit Kindern, sondern auch ganz viel über mich selbst. Ich konnte auch an langen und anstrengenden Tagen an meinen Aufgaben wachsen und habe das Gefühl selbständiger geworden zu sein. Aufgrund so vieler schöner Erfahrungen war es für mich rückblickend die beste Entscheidung meinen Bundesfreiwilligendienst an der KGS Norderney zu machen und ich kann sicherlich auch in Zukunft von meinen Erfahrungen profitieren und werde meine Zeit und die Menschen, die ich hier ins Herz geschlossen habe, niemals vergessen.

Pia Schlichting



Ganzttag & Freizeitbereich

Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die Angebote, die der *Ganzttag* an unserer Schule bietet. *Ganzttag* – damit sind alle Angebote gemeint, die die Schule außerhalb des regulären Unterrichts anbietet und die den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten sollen auch nach dem Unterricht am Schulleben mit Spaß teilzuhaben. Der Ganzttag umfasst den Freizeitbereich mit seinen Angeboten, verschiedene AGs, die Bibliothek, die musikalischen Angebote der Schule und einzelne Aktionen.

In diesem Schuljahr waren vor allem das Tischtennispielen, Gesellschaftsspiele (vor allem Kartenspiele), die Wii-U und der Kickertisch sehr beliebt. Wie schon so oft, erlebte auch in diesem Jahr das Yu-Gi-Oh!-Spielen ein Revival. Wie überall in Deutschland war der Fidget-Spinner eine kurze, sehr intensive Erscheinung, die nach einigen Wochen schon in den Schubladen der Schülerinnen und Schüler verstaubte.

Dank zahlreicher Unterstützer und dank des großen Engagements vieler Schülerinnen und Schüler konnten wir auch in diesem Jahr den Ganzttag und den Freizeitbereich modern halten und neue Projekte umsetzen. So organisiert der Ganzttag seit diesem Jahr eine Fahrradwerkstatt, was auf eine positive Resonanz in der Norderneyer Bevölkerung gestoßen ist.

Die neu gegründete Medien-AG konnte durch Spenden des Förderkreises der Norderneyer Schulen, des Steuerberatungsbüros Graalmann und der KGS mit Technik ausgestattet werden und ihre Arbeit aufnehmen. Zum Jahresende 2017 organisierte die Medien-AG einen Filmwettbewerb, unterstützt durch Spenden des Landkreises Aurich, Elektro Onkes' und der OLB. Von November 2017 bis Februar 2018 hatten die Schülerinnen und Schüler der KGS Norderney Zeit, um an einem Filmwettbewerb der Medien-AG teilzunehmen. Am 6. April 2018 wurden dann bei einem großen Filmabend die Siegerinnen und Sieger des Filmwettbewerbes geehrt. Eirik Bornschein belegte mit seiner Dokumentation über Norderney (wir konnten noch einmal den Seenotrettungskreuz Bernhard Gruben sehen) einen sehr guten dritten Platz. Die AG Junior Ranger errangen mit einem Film ihrer Forschungsarbeit den zweiten Platz und Louisa Giebel gewann dem Filmwettbewerb mit ihrem Film, der das Lebensgefühl einer begeisterten Motorradfahrerin auf Norderney zeigte.



Ganzttag & Freizeitbereich

Im Freizeitbereich wurde die Bibliothek renoviert – die Wände wurden ansprechender gestaltet, moderne Jugendliteratur angeschafft und mehr Platz zum Beisammensitzen geschaffen, sodass dieser Raum nun viel häufiger in den Pausen genutzt wird. So fanden sich in diesem Schuljahr in jeder ersten großen Pause bis zu 20 Yu-Gi-Oh!-Spielerinnen und Spieler ein.

Die Schülerinnen und Schüler des Freizeitbereichsrates organisierten wieder viele Turniere und modernisierten mit ihrem Budget die Einrichtung und Angebote des Freizeitbereichs. Kurz vor dem Ende des Schuljahres, am 26.06.2017, organisierte der Freizeitbereichsrat bereits zum vierten Mal ein großes Kickerturnier in der Aula der Schule. Thanh Le und Jasper Jahn waren nicht als Favoriten ins Turnier gegangen, konnten sich aber am Ende in einem aufregenden Finale durchsetzen und die Trophäe mit nach Hause nehmen.

Zum dritten Mal startete Ende 2017 die Jugendfußballliga, diesmal mit den Teams Skööties, BC old smuggler, die Spackis und Good Luck. An der Spitze spielten die Skööties und der BC old smuggler die Meisterschaft unter sich aus. Knapp konnten die Skööties die Meisterschaft gewinnen. Der BC old smuggler wurde damit bereits zum dritten Mal Saisonweiter. Das Team der Spackis – hauptsächlich Siebtklässler unserer Schule wurde Dritter, während sich Good Luck mit dem vierten Platz begnügen musste.

Im zweiwöchentlichen Rhythmus bot Kathi eine offene Koch-AG an, bei der alle Schülerinnen

und Schüler kommen und gehen konnten, wie es in ihren Zeitplan passte. Dieses Konzept wurde sehr gut angenommen und so konnten wir viele nationale und internationale Gerichte zubereiten.

Die Koch-AG, aber auch viele Renovierungsmaßnahmen werden insbesondere durch den Förderkreis der Norderneyer Schulen finanziell ermöglicht.



Und plötzlich sitzt man wieder auf der Schulbank



Ein neuer Berufszweig hält gerade Einzug in die allgemeinbildenden Schulen. Mit Beginn des Schuljahres 2013/14 wurde an allen niedersächsischen Schulen die Inklusion eingeführt. Seitdem werden auch an der KGS Norderney Schüler mit besonderen Begabungen und /oder besonderem Förderbedarf im regulären Klassenverband unterrichtet. Da allenthalben die Inklusion rascher umgesetzt werden musste als die Voraussetzungen (wie z.B. die Anzahl der Lehrer, die Klassengröße und Lehrinhalte) hierfür geschaffen werden konnten, benötigte man für die betroffenen Schülerinnen und Schüler Unterstüt-

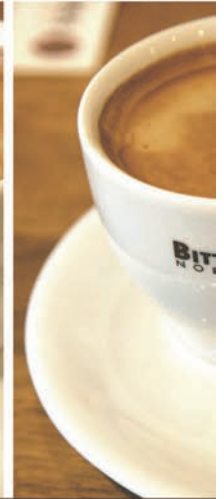
zer im laufenden Unterricht. Diese Unterstützung wird von sogenannten Schulbegleitern geleistet. An der KGS arbeiten z.Z. drei Schulbegleiter in unterschiedlichen Klassen. „Plötzlich sitzt man selber wieder auf der Schulbank. Das Gute daran ist, dass wir nicht nur die zu betreuenden Kinder und Jugendlichen unterstützen, sondern auch selber mit lernen. Der Aufgabenbereich ist abwechslungsreich und anspruchsvoll. Hierbei werden wir hervorragend durch die Schulleitung und die Beratungslehrerin unterstützt. Wir arbeiten sehr eng mit den jeweiligen Klassen-, und Fachlehrerinnen und -lehrern zusammen und werden an den schulinternen Fortbildungen beteiligt.“

Anke Dröst

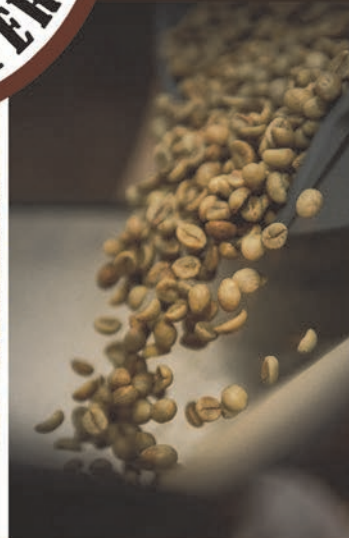
An advertisement for Raiffeisen-Volksbank Fresena eG. It features a woman with glasses and a colorful scarf standing in front of a refrigerator covered in various magnets. The text on the refrigerator reads "immer den Überblick behalten." Below this, it says "Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt." and "Wir machen den Weg frei." There is a red speech bubble that says "Jetzt beraten lassen!". At the bottom, there is a logo for Raiffeisen-Volksbank Fresena eG and a short paragraph of text.

immer den
"ÜBERBLICK
BEHALTEN."
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Jetzt beraten lassen!
Der VR-FinanzPlan ist das Herz unserer Beratung, die Sie mit Ihren ganz eigenen Wünschen und Zielen in den Mittelpunkt stellt. So finden wir gemeinsam für Sie in jeder Lebenslage und für jedes Bedürfnis die richtige finanzielle Lösung. Sprechen Sie persönlich mit Ihrem Berater in einer unserer 17 Geschäftsstellen.
Raiffeisen-Volksbank
Fresena eG

BITTERSÜSS
NORDERNEY



Kaffees aus eigener Röstung
feinste Pralinen und Schokoladen



Strandstraße 7
26548 Norderney

www.bittersuess-norderney.de

Wo sind Sie geblieben ?

He,

mein Name ist Erik de Boer, ich bin 22 Jahre alt und habe im Sommer 2011 meinen Realschulabschluss an der KGS Norderney gemacht. Danach bin ich an die BBS Norden gegangen, die ich 2014 mit dem Fachabitur abgeschlossen habe.

Obwohl mir oft geraten wurde, ein Studium zu beginnen, habe ich mich entschieden, doch eine Ausbildung zu starten. So hat es mich als Auszubildender im Bereich Metallbau ins münsterländische Olfen verschlagen, wo ich seit 2014 wohne. In meinem Ausbildungsbetrieb habe ich viel mit hochwertigen Materialien gearbeitet. Wir fertigten Fassaden und Ladeneinrichtungen für Stores von Apple, Burberry und Tiffany weltweit. Für die entsprechenden Montagen war ich teilweise europaweit unterwegs, z. B. in Großbritannien oder Frankreich. Auch im Norden Deutschlands, in einer Bremer Werft, habe ich mehrere Monate an einer Luxus-Yacht mitgearbeitet, wo wir Treppen im Inneren und Handläufe im Außenbereich montiert haben.



Nach der Metallbau-Ausbildung, die ich auf drei Jahre verkürzt habe, bin ich nach Süddeutschland gezogen. Dort arbeite ich seit 2017 als Monteur bei meinem jetzigen Arbeitgeber, der sich hauptsächlich mit Fassadenbau beschäftigt. Seitdem schlägt es mich regelmäßig noch weiter über den Globus, für Wartungstouren und neue Projekte in Europa und Asien. Zuletzt war ich für mehrere Monate auf einer Baustelle für einen neun Meter hohen Glasquader auf einem öffentlichen Platz im Zentrum Mailands, der den Eingang zu einem unterirdischen Apple Store bildet. Bei diesem Projekt wurden nur elf Glaselemente verbaut, jedes mit drei Tonnen Gewicht.

Insgesamt habe ich für mich selbst gemerkt, dass es am wichtigsten ist, dass man auf sich selbst hört und etwas macht, an dem man Spaß hat.

Viele Grüße an meine damaligen Lehrer, die mich ertragen mussten!

PS: Für Autogramme stehe oder liege ich dieses Jahr zu White Sands an Pfingsten auf Norderney „breit“!

Young Future

Eigene Wege - eigene Verantwortung.

Abitur – Studium – Ausbildungsbeginn, die Zukunft ist noch ungewiss, das Geld meistens knapp. Versicherungsschutz kommt da oft zu kurz, auch wenn er in einigen Bereichen schon jetzt sehr wichtig ist.

Welche Versicherungen für junge Leute sinnvoll sind?

Welche gesetzlichen Ansprüche bestehen? Wie lange Sie bei Ihren Eltern mitversichert sind?

Darüber informieren wir Sie gerne.

Versicherungsbüro

Schlüter & Schwab

Ecke Herrenpfad/Lange Straße

26548 Norderney

Telefon 0 49 32/13 33

schlueter.schwab@concordia.de



CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.



CONCORDIA
Versicherungen

Wo sind Sie geblieben ?

Hallo Zusammen!

Mein Name ist Christoph Dehns, ich bin 24 Jahre alt und wohne seit ca. 2 Jahren wieder auf Norderney.

Meinen Abschluss habe ich 2011 an der KGS mit einem Real-schulabschluss über die Hauptschule erworben. Nach meinem Abschluss ging es für mich ins Emsland. Dort begann ich eine 3,5 - jährige Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechatroniker im Fachbereich Personenkraftwagen.

Mein Ausbildungsbetrieb war dort eine Mercedes-Benz Werkstatt, bei der ich von 2011 bis 2015 beschäftigt war. Noch bereits während meiner Ausbildung wurde mir angeboten, den ersten Teil der Meisterfortbildung zu beginnen. Dieser ist auf die Fachpraxis bezogen. So habe ich, neben der Ausbildung im Betrieb, in Abendkursen dieses Angebot wahrgenommen und war bereits kurz nach meiner Gesellenprüfung auch geprüfter „Kfz- Servicetechniker“.

Zur Erweiterung meiner Kenntnisse über Fahrzeugtypen habe ich im Anschluss an die Ausbildung noch knapp ein Jahr in einem Volkswagen / Skoda / Audi Betrieb gearbeitet. Danach habe ich in Bremen und Oldenburg die Meisterschule in Vollzeit besucht und meinen Meister erfolgreich bestanden. Wie seit meiner Kindheit geplant, habe ich dann zunächst im Betrieb meines Onkels Jürgen Dehns mitgearbeitet. Auch hier konnte ich meinen Wissensstand erweitern, da alle motorgetriebenen Geräte und Fahrzeuge instand gesetzt werden. So gehören Gartengeräte und Kettensägen ebenso zum Programm wie ältere und moderne Fahrzeuge.

Seit Januar 2017 bin ich zusammen mit meinem Onkel gleichberechtigter Geschäftsführer und Inhaber der Firma Auto Ambulanz Kfz-Meisterbetrieb Dehns GbR.



Viele Grüße, Christoph
Foto: Janis Meyer

... wer sich Gutes gönnt, hat mehr vom Leben.



Spezialitäten Solaro

Friedrichstraße 27 · 26548 Norderney

Telefon 04932/2194

E-Mail: angelasolaro@aol.com

+ **AUTO AMBULANZ**
KFZ-MEISTERWERKSTATT DEHNS



KFZ-MEISTERWERKSTATT DEHNS

Wir bieten Ihnen den Rundum-Service für ihr Fahrzeug:

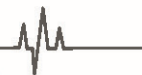
Inspektion und Wartung +++ Rad- und Reifenservice
TÜV-Untersuchung +++ Achsvermessung +++ Klimageservice

Hafenstraße 3, 26548 Norderney

Telefon: 04932 - 92 74 74

www.autoambulanz.com

werkstatt@autoambulanz.com



Klasse 5b—soziales Lernen mal anders! Warum nicht in der Tanzschule!



Mittwoch den 11.4.18 fuhren wir mit unseren Fahrrädern um 8:45 Uhr mit der Fähre nach Norddeich Mole. Von da aus fuhren wir mit den Rädern weiter nach Norden zur Tanzschule von Karsten Reimer. Dort angekommen wurden wir von Herrn Reimer freundlich empfangen. Als nächstes stellte er uns seine Tochter Lisa vor. Dann erklärte er uns, was wir für Regeln beachten sollen, z. B. nicht mit Absicht an die Spiegel fassen. Zunächst sollten die Jungs die Mädchen zum Tanzen auffordern. Das war eine riesige Überwindung für uns alle. Wir lernten die Tänze Blues, Hip Hop und Walzer. Zwischendurch gab es kleine Pausen. Nach einer Zeit mussten dann die Mädchen die Jungs auffordern. Es war sehr lustig, denn alle nahmen denselben Partner. Wir alle hatten viel Spaß und freuen uns schon auf das nächste Mal!

Matilda Heppeler und Maxiemo Roisch

Reino Mester wird auf dem Neujahrsempfang geehrt



14. Januar 2018: 7 be good (ehemals 15 rote Nasen) auf dem Neujahrsempfang

Unser Mathematik- und Musiklehrer und Orchesterleiter Reino Mester wurde beim diesjährigen Neujahrsempfang der Stadt Norderney für seine Verdienste für die kulturelle und hier insbesondere die musikalische Entwicklung auf der Insel geehrt.

In seiner Laudatio hob der Bürgermeister hervor, dass Reino Mesters Verdienste um die musikalische Förderung junger Menschen und sein soziales Engagement besondere Anerkennung bedürfen und überreichte ihm im Namen des Rates und der Verwaltung der Stadt Norderney als Ausdruck der Wertschätzung eine Urkunde und eine Erinnerungsmedaille.

Reino Mester habe eine einzigartige musikalische Landschaft an der KGS aufgebaut, mit Bläserklassen, Bigband und Wind-Orchestra – eine nicht mehr aus dem kulturellen Leben der Insel wegzudenkende Einrichtung!

Jürgen Birnbaum

Das musikalische Jahr im Rückblick

Im vergangenen Jahr gab es eine Vielzahl von Veranstaltungen unter der Beteiligung der Schulorchester und der Bigband.



28.4.-1.5.2017: Die Bigband hat Besuch von der Bigband der KGS Rastede und einigen Musikern von der KvG Mettingen. Neben gemeinsamen Proben machten sie Stimmung beim **Maibaumaufstellen in der Siedlung** und am 1. Mai zur musikalischen Umrahmung der **Maikundgebung auf dem Kurplatz**.



9.-10.6.2017: 40 Jahre KGS Rastede

Bereits einen Monat später kam die Bigband gleich zwei Einladungen nach. Zunächst ging es zum 40-jährigen Jubiläum der KGS Rastede. Im Rahmen des großen Schulfestes gab es auch hier einen gemeinsamen Auftritt mit den Rastedern. Bereits am nächsten Tag ging es zum nächsten Großereignis.



Im Sommer ist die **Schlosspark-Serenade** in 2-jährlichem Rhythmus ein fester Termin im Eventkalender von Lütetsburg. – Es ist eine stimmungsvolle Mischung aus Kleinkunst und Picknickwiesen-Konzert am Nachmittag und dem großen Serenadenkonzert am Abend vor der Kulisse des festlich illuminierten Schlosses Lütetsburg. Vor dieser großartigen Kulisse zu spielen und später mit einer extra für die Bigband gebuchten Fähre bei absolut ruhiger See und klarem Sternenhimmel den Heimweg anzutreten war ein besonders in Erinnerung bleibendes Erlebnis.



20. August 2017: Orchesterklasse 7 und das Windorchester beim Bademuseumsfest

„Sturmerprobt und wetterfest“, so präsentierten sich auf dem Bademuseumsfest die Orchesterklasse 7 und das Windorchester und trugen damit wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung bei.

9. September 2017: Bigband auf dem Ellernfest in Rastede

Rund um den Ellernteich im Schlosspark von Rastede wird alljährlich ein großes Fest von Bürgern für Bürger gefeiert. Musik, Tanz und viele Attraktionen stehen auf dem umfangreichen Programm. Der Verkehrsverein Rastede e.V. veranstaltet das bewährte und traditionelle Ellernfest. Ganz Rastede ist auf den Beinen, wenn das beliebte Ellernfest auf dem Turnierplatz gefeiert wird und unsere Bigband war gemeinsam mit der Bigband der KGS Rastede mit dabei. So kam es zur Neuauflage des gemeinsamen Auftritts vom 9. Juni.



– Seit über 80 Jahren Ihr Partner am Bau –

- Hochbau
- Tiefbau
- Stahlbeton
- Dachdeckungen
- Schlämmverfugungen
- Softstrahlarbeiten
- Beratung
- Planung
- Entwurf

Im Gewerbegebiet 31 · 26548 Norderney · Telefon 04932 / 92 75 78 · www.bodenstab-bau.de

Dezember 2017: 15 rote Nase aus der 7b

Mit der Absicht etwas Gutes in der Vorweihnachtszeit zu tun, haben sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7b unter der Leitung von Herrn Mester zu einer Weihnachtsbläsergruppe organisiert. Ein Name war schnell gefunden: 15 rote Nasen aus der 7b.

4 Proben haben ausgereicht und so entstand ein kleines Programm aus Weihnachtsliedern, das jeweils auf dem Portal des Conversationshauses am 2. Advent und in der Vorweihnachtswoche beim AWO-Teekreis im Haus der Insel und im Altenheim aufgeführt wurde.

(Foto: Norderney Kurier v. 08.12.17)



17. Dezember 2017: Das 20. Advents konzert im Haus der Insel

Das 20. und voraussichtlich letzte Adventskonzert im Haus der Insel fand wieder einmal großen Zuspruch. Die rund 700 Zuschauer erlebten ein abwechslungsreiches weihnachtliches Konzert aller Orchester der Schule. Für die Orchesterklasse 5 ist es traditionell der erste Auftritt und dann gleich vor so vielen Zuhörern. Da steigt das Lampenfieber ins Unermessliche. Als besonderer Akt war in diesem Jahr das Trio „Klangwelten“ unter der Leitung von Stephan Jung dabei, welches aus einem Workshop im Wahlpflichtkurs Musik entstanden ist. Zum Schluss kamen noch einmal alle 180 Teilnehmer auf und vor die Bühne und spielten und sangen das Weihnachtslied „Alle Jahre wieder“.

(Norderneyer Badezeitung Foto: Sörries)



WIR BILDEN AUS! 2019

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Metallbauer / -in

Kaufmann / -frau
für Büromanagement

Schiffsmechaniker / -in



FRISIA

Aktiengesellschaft
Reederei Norden-Frisia

Am Hafen 1 | 26548 Norderney
Ansprechpartnerin: Wiebke Ulrichs | Tel.: 04932 913-1342
www.reederei-frisia.de | bewerbung@reederei-frisia.de

INSELBUS NORDERNEY

Ihr zuverlässiger Partner im Linienverkehr auf der Insel, im öffentlichen Personennahverkehr, für Transferfahrten von Vereinen, Gesellschaften, etc. und für An- und Abreisen von Reisegruppen.



ÜBER 30 JAHRE ERFAHRUNG

6 NIEDERFLURBUSSE 15 MITARBEITER

ZERTIFIZIERT MIT DEM BLAUEN ENGEL

31 HALTESTELLEN AUF DER INSEL

1 400 FAHRGÄSTE PRO TAG 5 BUSLINIEN

PETER
TJADEN
NAHVERKEHRS GMBH

Am Hafen 1 | 26548 Norderney
Tel.: 04932 913-1312 | Fax: 04932 913-1310
www.inselbus-norderney.de | info@inselbus-norderney.de

Prag, wir kommen! Schüleraustausch Prag-Norderney der Klasse 7a



Am 12.05.2017 startete an einem Freitagmorgen, kurz nach 6 Uhr, eine Prager Reisegruppe von Schülerinnen und Schülern der 7. Klasse der Kladská 1 mit Frau Ulrike Schütte und Frau Katerina Charvátová zum Schüleraustausch nach Norderney. Auf der Insel angekommen, wurden die Schüler von den Norderneyer Gastgebern gebührend in Empfang genommen und warteten gespannt auf die nun vor ihnen liegenden sieben Tage Inselleben. Auf dem Programm stand neben einer Insel-Rallye, dem Besuch der *Watt Welten*, einer Fahrradtour und einer original ostfriesischen Teezeremonie

(inklusive vorher selbst Gebackenem) natürlich auch der Besuch in der Surfschule. Unseren Gegenbesuch starteten wir am 09.06.2017. Nach einer kurzweiligen und unkomplizierten Fahrt (ca. 12 Stunden) in die tschechische Hauptstadt warteten die Prager Gastschüler wie jedes Jahr am Hauptbahnhof auf uns und hießen uns willkommen. Kurzweilige Fahrt + freundlicher Empfang = Ein gutes Zeichen – „Prag, wir kommen!“ Auf dem Programm der Gastgeber standen u.a. ein Ausflug mit einer historischen Eisenbahn in das Prager Umland, historisch-geografische Erkundungstouren (Prager Altstadt, Prager Burg) und ein Besuch im Prager Zoo. Traditionell nahmen die Norderneyer Schülerinnen und Schüler einen Tag lang am Unterricht der Kladská 1 teil und bereiteten außerdem gemeinsam leckere Kreationen und Snacks in der Schulküche vor, die abends auf der Willkommensparty verspeist wurden. Ein weiteres Highlight war der Besuch der Gerhard Richter Ausstellung in der Prager Nationalgalerie, der Besuch einer Bowlinghalle und natürlich endlose Shoppingtouren durch die Prager Einkaufswelt.

Ein großes *Dankeschön* gilt allen Eltern, die bereit waren einen Prager Schüler in ihrem privaten Umfeld zu beherbergen. Ohne diese Bereitschaft wäre dieser wichtige kulturelle Austausch nicht möglich.



Marie-Theres Meyer ... und Tschüß!

Mit Marie-Theres Meyer ging nach 40 Jahren im Dienst der Schule ein Multitalent in den wohlverdienten Ruhestand. Nicht nur, dass sie viele Kinder in den Fächern Kunst, Hauswirtschaft und Deutsch unterrichtete sowie viele Theateraufführungen erfolgreich auf die Bühne brachte, nein, sie hatte auch eine sichere Hand, denn mit unterschiedlichsten Gruppen gewann sie zahlreiche Wettbewerbe. Auch für die Gestaltung der Eingangshalle zeigte sie sich oft verantwortlich und sorgte für künstlerisch anspruchsvolle Präsentationen und eine farbenfrohe Schule.



Zilles

Farben Zilles

Farben - Tapeten - Bodenbeläge

Langestraße 17

Tel. (04932) 28 10



Maler-und Lackiermeisterbetrieb

Lothar Zilles GmbH

Maler & Lackiermeisterbetrieb

Im Gewerbegebiet 39

Tel. (04932) 28 10

**Ausführungen von Maler-, Glaser-, Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
Fassadenbeschichtung und Gerüstbau
Verkauf von Farben aller Art, Tapeten, Bodenbeläge & Wohnaccessoires**

Von Schülern für Schüler- unsere Firma SchoolStuff

Hallo! Im Jahr 2016 übernahmen wir die Schülerfirma SchoolStuff. Inzwischen sind wir die Klasse 10R mit großer Freude immer freitags von 9:35Uhr bis 11:10Uhr in dem Computerraum der KGS Norderney. Unsere Klassenlehrerin Frau Prescher steht uns immer zur Seite und unterstützt uns bei auftretenden Problemen. Wir überlegen uns immer mal wieder neue Produktideen für die Schüler an unserer Schule, meist sogar mit großem Erfolg. Mittlerweile haben wir einige große, aber auch kleine Aufträge, die wir jedes Mal mit Leidenschaft ausführen. Wir verkaufen zum Beispiel Hoodies, T-Shirts oder auch Sweatjacken, die mit unserem Schullogo bestickt sind.
Eure Schülerfirma SchoolStuff

@ Louisa und Sarah



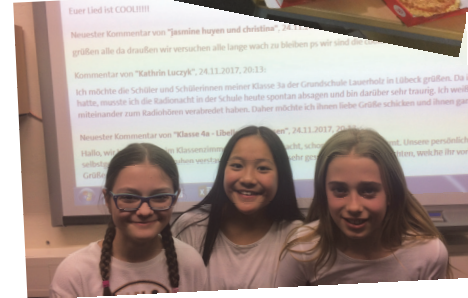
Verleih
von hochwertigen Markenfahrrädern

Verkauf
von Fahrradzubehör und
Elkline® Outdoor Bekleidung 

Jann-Berghaus-Str. 62 · 26548 Norderney
Telefon (04932) 33 78



Funkeln im Dunkeln – Radionacht der Klasse 5a am 24.11.2017



Schreibwaren
Luttmann

SCHREIBEN & mit 
SCHENKEN



Inhaber: A. Luttmann
Friedrichstraße 28 · 26548 Norderney
Telefon 04932 / 22 81


Reisebüro
Norderney
Die ganze Welt auf einer Insel



Am Kurplatz 3 * 26548 Norderney
Tel. 04932 / 8689991-0
www.reisebuero-ney.de

Funkeln im Dunkeln – Radionacht der Klasse 5a am 24.11.2017

„Radio einschalten, Ohren aufstellen und los geht die Schatzsuche!“

Zum 11. Mal fand 2017 die ARD-Kinderradionacht statt. Diesmal ging es mit spannenden Geschichten, interessanten Interviews, atemberaubenden Fakten, mitreißenden Reportagen, lustigen Begebenheiten und spannenden Hörspielen auf große Entdeckertour quer durch Deutschland.

Mit Spürnase und Spaten ging es auf der Suche nach Schätzen über und unter der Erde, uralten und geheimnisvollen Schatzkammern, nach Schätzen, die noch keiner kennt – und jenen, die nur für einen persönlich funkeln. Traditionell beginnt die Kinder-Radionacht um 20:05 Uhr und auch die Schüler der Klasse 5a warteten gespannt im Freizeitbereich der KGS auf die ersten Beiträge. Für die Pause zwischendurch organisierten die Schüler ein reichhaltiges Buffet. Als besonders spannend erwies sich das interaktive Gästebuch, in welchem man seine Grüße an Kinder aus ganz Deutschland schicken konnte. Gegen 01:00 Uhr endete die Radionacht mit einer „schaurigen Geschichte“.

IHR KOMPETENTER MEISTERBETRIEB
FÜR IHR DACH AUF NORDERNEY

- ▶ verbindlich und zuverlässig
- ▶ flexibel und praxisnah
- ▶ Terminabsprache nach Ihren Wünschen und schnelle Hilfe bei komplexen Fragen
- ▶ sauber und ordentlich
- ▶ Wir verlassen Ihr Dach in einem tadellosen Zustand (auch während der Bauphase)
- ▶ nachhaltig, ressourcenschonend und verantwortungsvoll



Besuchen Sie uns auf Facebook:



EBERHARDT
DER DACHDECKER

Inh. Malte Eberhardt

Im Gewerbelände 50
TEL 0 49 32/ 93 50 - 550
FAX 0 49 32/ 93 50 - 665

26548 Norderney
info@dachdecker-eberhardt.com
www.dachdecker-eberhardt.com

Inselduell Norderney

Am 25.08.17 fand das „Inselduell“, welches von der Deutschen Sportabzeichen-Tour veranstaltet wurde, statt. Hierbei traten die beiden Konkurrenten Norderney und Langeoog gegeneinander an. Involviert waren hierbei die Klasse 9b der KGS Norderney und die 6. Klasse der Schule aus Langeoog. Außerdem waren die Bewohner und die Urlauber der jeweiligen Inseln beteiligt.

Doch zuvor bereiteten sich die Schülerinnen und Schüler der beiden Klassen auf das Inselduell vor. Angeführt wurde diese Trainingseinheit auf Norderney von dem ehemaligen Olympiamedaillengewinner im Zehnkampf, Frank Busemann, und von der Botschafterin der Deutschen Sportabzeichen-Tour, Miriam Höller, auf Langeoog. Begleitet wurde dies von dem RTL Nord Team, zwei Monate vor dem Inselduell. Am Wettkampftag duellierten sich die Inseln in den folgenden Disziplinen: Kugelstoßen, Weitsprung, 100m Sprint, 800m Ausdauerlauf und Weitwurf. Dabei wurden die erzielten Ergebnisse nach einem Punktesystem festgehalten. Nach Beendigung der Insel-Challenge um 11 Uhr wurde Langeoog als Sieger ermittelt. Gleich darauf startete das eigentliche Inselduell der Bewohner und Urlauber. Erneut siegte hierbei Langeoog mit knapp 150 Punkten.

Für uns war es eine ganz neue Erfahrung, von einem Kamerateam begleitet zu werden, Interviews zu geben und uns anschließend im Fernsehen zu sehen. Trotz der Niederlage gegen unseren Duellpartner Langeoog haben wir einen aufregenden und unvergesslichen Tag erlebt.



Thanh Le & Leander Schneider



ab 60,-€

inkl. Frühstück
p. Person/Nacht



Wohnen mit Komfort **im Herzen der Insel** direkt am Conversationshaus

Praktikum der 9. Klasse: Erste Berufserfahrungen und spannende Erlebnisse

Bereits zu Beginn des 9. Schuljahres organisierten sich die Schüler einen Platz für das zweiwöchige Praktikum im März 2018.

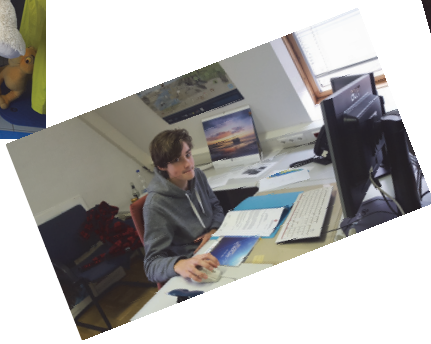
Nach Bewerbungsschreiben und Vorbereitungen war es soweit und die 9a erkundete das Arbeitsleben in Norderneyer Betrieben : Dabei waren die NLWKN, die Reederei Frisia, Firma Rosenboom, die Grundschule, das Reisebüro, die Bibliothek, die Kindergärten und einige andere Betriebe.

Am 5. März war es dann soweit – die hoch motivierten Neuntklässler versuchten sich in unterschiedlichen Branchen: Sie verglichen Angebote für Schiffsreisen, verlegten Fußböden, servierten Mahlzeiten, führten Strandausflüge durch oder entstaubten Bücherregale.

Einige bestärkte das Berufspraktikum in der Wahl ihres Berufswunsches.

Aussprüche wie „Am liebsten möchte ich nur noch arbeiten...“ und „Es ist toll, vor allem, weil ich / wir alles machen dürfen und es nie langweilig wird.“ zeigen, wie wichtig Anerkennung, Vertrauen und die Übernahme von Verantwortung auf dem Weg ins Berufsleben sind.

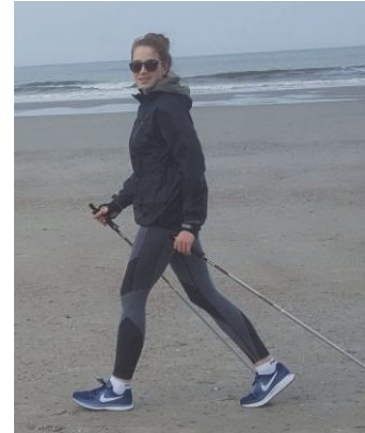
So wundert es denn auch nicht, dass sich die Schülerinnen und Schüler, ausgerüstet mit neuen Erfahrungen und Einsichten, schon auf das Praktikum zu Beginn der 10. Klasse freuen.



Ein Praktikumstag in der Klinik der Deutschen Rentenversicherung

Dienstag 10. April 2018

Auch heute startet mein Morgen um 07:30 Uhr mit dem sogenannten Programm „Fit in den Tag“. Hierbei gehen ein Sporttherapeut und ich täglich mit verschiedenen Gruppen an den Nordstrand und finden uns auf der Hälfte des Weges in einem Kreis zusammen, um leichte Gymnastikübungen zu machen. Wieder in der Klinik angekommen muss, wie nach jedem anderen Kurs auch, allen Teilnehmern ein Kürzel als Nachweis in ihr Programmheft geschrieben werden. Da alle Kurse in 45 Minuten getaktet sind, bleibt uns nicht viel Zeit, bis wir um 8:15 Uhr mit der nächsten Gruppe zum Nordic Walking gehen. Die dafür benötigten Stöcke verteile ich vorab an alle Teilnehmer. Anschließend steht um 09:00 Uhr Powersport an. Dies ist der erste Kurs, den ich nach genauer vorheriger Einweisung leiten darf. Dementsprechend ist die Aufregung sehr groß, doch durch die Freundlichkeit aller Patienten verfliegt diese sehr schnell und alles klappt hervorragend. Das liegt vermutlich unter anderem auch daran, dass heute Badminton auf dem Programm steht und ich diese Sportart schon ausreichend oft im Sportunterricht praktizieren konnte, sodass ich sofort einige Ideen für Übungen habe. Danach geht es auch schon in der Sporthalle mit der funktionellen Atemgymnastik weiter. Hierbei handelt es sich um eine leichtere Form des Gesundheits- und Powersports. Ziel ist neben der Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit und der Körperwahrnehmung auch der Abbau von eventuellen Ängsten. Um 10:30 Uhr nehme ich an der Wirbelsäulengymnastik teil, bei der die Schwerpunkte auf dem Ausgleich von Muskelverlusten, wirbelsäulengerechtem Bewegungsverhalten sowie Techniken der Schmerzbewältigung liegen. Heute werden die Übungen auf speziellen Matten verrichtet. Es gibt aber auch anderes Equipment, wie Pezzibälle, um die Stunden so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten. Um 11:15 Uhr ist eine Gruppe Patienten für die Rückenschule terminiert. Die Rückenschule ist ein theoretischer Block, der sich mit der richtigen Körperhaltung sowie den Ursachen und Folgen von falscher Körperhaltung beschäftigt. Außerdem sollen die Patienten hier lernen, wie sie in normalen Alltagssituationen an ihrer Körperhaltung arbeiten können. Um 13:30 Uhr und 14:15 Uhr steht noch einmal Wirbelsäulengymnastik auf dem Plan. Das Interessante in diesem direkten Vergleich ist, dass beide Kurse dasselbe Ziel mit unterschiedlichsten Übungen erreichen. So wird auch mir noch einmal klar, wie vielfältig und abwechslungsreich Muskelaufbau und Dehnübungen sein können.



Charlotte Forner

Rosenmontags-Party

Am 12.02.2018 veranstaltete unser Abschlussjahrgang die alljährliche Rosenmontagsfeier am Abend ab 17 Uhr. Es wurden verschiedene Spiele, Flashmobs und eine Tombola veranstaltet. So endeten bekannte Tänze wie *Macarena* und eine Polonaise im Flashmob, an dem jeder teilnahm.

Der *Limbo-Dance* und *die Reise nach Jerusalem* waren auch große Highlights für Groß und Klein. An Essensangeboten mangelte es nicht; ob Schnitzelbrötchen, Käsebrötchen oder Muffins – alles war vorhanden.

Viele Schüler, aber auch ehemalige Schüler der KGS-Norderney nahmen teil, wodurch eine entspannte Atmosphäre herrschte. Alle hatten viel Spaß und die Vorbereitungen haben sich bezahlt gemacht.

Wir sind sehr zufrieden mit unserem erfolgreichen Abend und bedanken uns nochmal herzlich bei allen Leuten, die teilgenommen haben, besonders bei unseren Helfern.

Die Abschlusschüler der 10HR



**Osteopathin
Klimatherapeutin
Kinder-Tuina
Tuinapraktik
Physikopraktik
Heilpraktikerin**

Karin Rass
Mühlenstraße 1a
(Eingang Jann-Berghaus-Str.)
Tel. (04932) 9911313

www.naturheilpraxis-rass.de

Termine nach Vereinbarung

PHYSIOTHERAPIEPRAXIS

Sektorale Heilpraktikerin Physiotherapie **Sabine Schulze**

norderney

**Allg. Physiotherapie
Physikopraktik / Tuinapraktik
Fußreflexmassage**
Mühlenstraße 1a · 26548 Norderney
Tel. (04932) 9917666

www.norderney-physiotherapie.de

Termine nach Vereinbarung

Möchten Sie sich verwöhnen lassen? Suchen Sie nicht lange!



**Kosmetik, Kurmittel und Fußpflege finden Sie in den
Zwei Hotels direkt am Meer!**

»haus waterkant« & ®
»Strandvilla Eils«



**Die Hotels haus waterkant und Strandvilla Eils, Kaiserstr 7 - 9, 26548 Norderney
Telefon: 04932/800100 Fax: 04932/800200 e-mail: info@hee.info**

Erfolgreiche Teilnahme an der 27. Deutschen Schüler- und Jugend Skat-Meisterschaft

Am Pfingstwochenende, vom 18. bis 21. Mai nahmen 24 Schülerinnen und Schüler der Grundschule und der KGS an der deutschen Schüler- und Jugend-Skat-Meisterschaft auf Schloss Gadow bei Wittenberge/Brandenburg teil. „18, 20, nur nicht passen, Kontra, Re und Grand Hand“ – unsere Schülerinnen und Schüler waren sehr gut gerüstet und konnten im bundesweiten Vergleich gut mithalten. Sie wurden mit einer Reihe guter Platzierungen und Preisen belohnt.

Besonders ragt die Leistung von Dawid Bajcar heraus. Er schob sich im letzten Spiel auf den zweiten Platz und wurde damit deutscher Schüler-Vizemeister. Durch dieses Ergebnis führt er nun für mindestens ein Jahr die deutsche Schülerrangliste an.

Der Dank der Schule gilt im Besonderen den Leitern der Skat AG – Herrn Deppe, Herrn Seemann, die durch steten Einsatz und nicht nachlassendem Engagement diese skatbegeisterte Schülergruppe entdeckt und geformt haben.

Weiter so!



Dawid mit Medaille und Pokal

Projektunterricht in Klasse 9a „Hände weg vom Bargeld“ – ein Schülerwettbewerb zur politischen Bildung

Die Klasse war sich einig: „Ja, da machen wir mit UND wir gewinnen!“

Nach den Herbstferien startete die Klasse im Rahmen des Faches Wirtschaft das Projekt ,Teilnahme am und Sieg beim ältesten deutschsprachigen Wettbewerb zur politischen Bildung „Hände weg vom Bargeld“.

Die Aufgabe: Gestaltung von zwei Zeitungsseiten zum Thema!

Um das gesteckte Ziel zu erreichen, musste sich die Klasse intensiv mit dem Thema befassen. Also wurde kräftig recherchiert und diskutiert. Wie gestaltet man eine Zeitungsseite, damit sie ansprechend und informativ ist? Welche Informationen sind wichtig? Neben der Recherche führten einige Schüler Interviews vor allem mit Bankfachangestellten der Volksbank, der OLB und der Sparkasse durch. Außerdem starteten sie bei ihren Mitschülern der Klassen 8 – 10 sowie bei den Lehrern eine Umfrage.

Aus all dem Material erstellten sie zwei so gut gelungene Zeitungsseiten der von ihnen kreierten „Ney-Business-Neys“, dass sie von der Jury im Februar 2018 mit einem zweiten Platz und einem Geldgewinn in Höhe von 150,-€ belohnt wurden. Dieses Bargeld reicht für ein opulentes gemeinsames Frühstück.



KL Bauunternehmen **NORDERNEY**
CLEEMANN GmbH & Co. KG

Architekten & Ingenieure

☎ 04932 - 545

- Hochbau
- Tiefbau
- Schlüsselfertiges Bauen
- Statik
- Planung

Am Hafen 8 | 26548 Norderney | www.Kleemann-NeyBau.de

Impressum

Schuljahrbuch des Förderkreises der Norderneyer Schulen e.V.

- Herausgeber** Förderkreis der
Norderneyer Schulen e.V.,
KGS, Gorch-Fock-Weg 2
26548 Norderney
E-Mail:
info@förderkreis-norderney.de
- Konto** Sparkasse Aurich-Norden
IBAN: DE81 28350000 0002 007573
SWIFT-BIC: BRLADE21ANO
- Redaktion** Hans-Helmut Barty, Jürgen Birn-
baum, Christian Curtius, Klaus Le-
debur, Antje Lübben, Franzi Rück-
her, Maren Schmidt, Kerstin Tem-
me, Bianca Visser, Julia Weick
- Verantw.
i.S.d.P** Jürgen Birnbaum
- Klassenfotos** GS : Stefan Schöneberg
KGS : Michael Kollmann
- Reproduktion
und Druck** H. Risius KG
Risiusstr. 6-10
26826 Weener

Der Förderkreis der Norderneyer Schulen e.V.

Der Förderkreis ist ein gemeinnütziger Verein, der seine wichtigste Aufgabe darin sieht, Norderneyer Müttern und Vätern die Schulen zu öffnen und die Beziehungen zwischen den Eltern und den Lehrkräften zu beleben.

Der Förderkreis unterstützt Kinder, Eltern und Schulen bei Bedarf auch finanziell oder durch Anschaffungen. Der Förderkreis gibt alljährlich das Schuljahrbuch heraus und veranstaltet Schul- und Kinderfeste.

Unterstützen Sie den Verein durch Ihre Mitgliedschaft!

Ihre Ansprechpartner sind:
Kim Weinzettl (Tel. 869803)
Stefan Kunze (Tel. 01726099072)
Grundschule (Tel. 2419)
KGS (Tel. 2402)

(Schutzgebühr 4 €)

Wir gratulieren

allen Schulabgängern
und wünschen viel
Erfolg für die Zukunft



SIE SUCHEN NOCH EINEN AUSBILDUNGSPLATZ?

Wir bilden aus!

Für 2018 suchen wir
noch Auszubildende

